

De Buët

INFORMATIONSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°4/2011



Juli-August

„SCHOULBUET“



Sommaire



- Wir sollten uns bei der Ausbildung unserer Kinder keinen Stillstand leisten!

3



- Rentrée scolaire / Schulanfang
- Garderie „HUESEKÄILCHEN“
- Grille horaire de l'enseignement / Stundenplan des Schulunterrichts
- Répartition des classes / Klassenaufteilung
- L'obligation scolaire / Die Schulpflicht
- Le comité d'école / Das Schulkomitee
- Les structures d'aide / Die Hilfsstrukturen
- Les projets d'école / Die Schulprojekte
- Règlement intérieur des maisons relais / Internes Reglement der „Maison relais“
- La médecine scolaire / Die Schulmedizin
- Colonies de vacances
- Calendrier scolaire / Schoukalenner
- Transport scolaire / Schultransport
- PEDIBUS
- Sécurité du transport scolaire / Sicherheit des Schultransports
- Modification de l'arrêt
- LASEP
- Leçons particulières / Nachhilfestunden
- Informations utiles / Nützliche Informationen

4

4

5

6

8

10

12

14

22

24

26

28

30

32

34

36

37

38

39



- De Réiserbänner Handkesselchen

40



- Dem Ouschterhues op der Spuer
- Journée de l'Arbre
- Contrôle annuel des bornes de démarcations entre Roeser et Zoufftgen
- Fit a Fun am Réiserbann

41

42

44

45



- Etat civil - Avril 2011 & Mai 2011

46



- Séance publique du 18 mai 2011
Öffentliche Sitzung vom 18. Mai 2011

48



- Elections communales du 9 octobre 2011

58



- Exposition : « Kongscht an Hobby am Réiserbann »

59



- Erste Bilanz der Aktion « Emission -10 » in Roeser
- infopoint - „myenergy“
- Haus vun der Natur

60

61

62



- 1. Réiser Bichermaart
- Agenda - Manifestatiounskalenner - Juli/August 2011
- STEP - Journée PORTE OUVERTE
- Porte ouverte - Réiserbänner Pompjeeën
- Summerfest 2011
- Muséesfest zu Peppeng

64

65

65

66

67

69



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

Wir sollten uns bei der Ausbildung unserer Kinder keinen Stillstand leisten!

Das Schuljahr 2011/2012 steht vor der Tür und mit ihm beginnt dann das 3. Jahr nach der großen Schulreform. Sicherlich bleiben noch Probleme zu lösen und vielleicht müssen auch einige Bestimmungen in Zukunft verändert werden, jedoch wurde die Schule an die Gegebenheiten des neuen Jahrtausends angepasst. Die Reform muss nun weitergehen. Der Sekundarunterricht muss ebenfalls verbessert werden. Nur durch ein gutes schulisches Angebot können unsere Kinder auf ein immer schwieriger werdendes Umfeld im Berufsleben vorbereitet werden. Es bleibt noch viel zu tun. Wir sollten uns diesen notwendigen Veränderungen nicht verschließen. Veränderung bedeutet immer eine Umstellung für alle Beteiligten und bietet die Gefahr einer Verschlechterung. Die Alternative zur Veränderung ist jedoch der Stillstand. Wir sollten uns bei der Ausbildung unserer Kinder keinen Stillstand leisten!

Stillstand hat es in den Schulen der Gemeinde Roeser nie gegeben. Zahlreiche Pilotprojekte wurden erstmals in Roeser umgesetzt und öfters wurde die Gemeinde in den vergangenen Jahren für ihre Innovationsfreude ausgezeichnet. Dies ist natürlich auf den außergewöhnlichen Einsatz von vielen Lehrpersonen zurückzuführen. Es zeugt jedoch auch von dem Willen der politisch Verantwortlichen kontinuierlich zu erneuern und zu verbessern. Der Erfolg gibt uns Recht. Im vergangenen Jahr erhielten beispielsweise 326 Einwohner aus unserer Gemeinde, welche ein Lyzeum, ein technisches Lyzeum, eine Hochschule oder eine Universität besuchen, ein Subsidium von der Gemeindeverwaltung, weil sie ihr Schuljahr bestanden haben. Wir sind stolz auf die guten Leistungen unsere Kinder und Jugendlichen und bleiben der Ansicht, dass die 35.000 €, welche die Gemeindeverwaltung jährlich in die Beihilfen für Studentinnen und Studenten investiert, eine lohnenswerte Investition sind.

Insgesamt 437 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 28 Schulklassen und 2 Schulzentren, werden im kommenden Schuljahr in unserer Gemeinde unterrichtet werden. 58 Kinder sind für den Früherziehungsunterricht eingeschrieben. Neben dem eigentlichen Schulunterricht bieten unsere Schulen verschiedene Strukturen wie das Lernzentrum, die Kurse für zugezogene ausländische Kinder mit Sprachproblemen oder die verschiedenen Schulprojekte an. Einige dieser Projekte funktionieren schon seit vielen Jahren und haben ihre Bedeutung bereits bewiesen. Stellvertretend möchten wir hier nur die Mediathek in der Crauthemer Grundschule erwähnen. Die Mediathek wurde Anfang

des Jahres komplett erneuert und ausgebaut. Insgesamt 10.293 Artikel, davon 8.000 Bücher, stehen den Schulkindern mittlerweile zur Verfügung. Neben der Mediathek in Crauthem ist seit 2010 auch noch eine Bibliothek in der Schule von Berchem im Entstehen, die bereits über 700 Bücher verfügt und ebenfalls noch ausgebaut werden wird. Andere Projekte, wie beispielsweise die Aktion „Fruit 4 School – Uebst ass cool“ oder das Projekt „Green Schoulsak“, waren Pilotprojekte im vergangenen Schuljahr und müssen ihren pädagogischen Wert noch beweisen.

Seit verganginem Schuljahr verfügen wir über eine zweite „Maison Relais“ in Berchem. Diese neue Infrastruktur war notwendig geworden, weil immer mehr Schulkinder von dem Angebot der „Maison Relais“ profitieren wollten. Für das kommende Schuljahr sind nahezu 300 Schülerinnen und Schüler in den beiden Strukturen angemeldet. Dieser Erfolg beweist, dass die außerschulische Betreuung sehr wichtig ist und dass das Angebot im Bereich Betreuungsstrukturen kontinuierlich erweitert werden muss. Der Schöfferrat ist bereit, dies auch in Zukunft zu tun.

Wie sieht nun die praktische Organisation der Schule in der Gemeinde Roeser aus? Die wichtigsten Informationen hierzu finden Sie, wie gewohnt, im „Schoulbuet“ auf den folgenden Seiten. Wie bereits im vergangenen Jahr, veröffentlichen wir den „Schoulbuet“ bereits am Ende des Schuljahres 2010/2011. Dies im Sinne einer schnellstmöglichen Information der Eltern und Schüler. Leider sind uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Details der Schulorganisation 2011/12 bekannt. In der kommenden Ausgabe des „Buet“ werden wir die fehlenden Informationen jedoch nachreichen.

Wir hoffen, dass das Schuljahr 2011/2012 für alle Beteiligten ein erfolgreiches wird. Die Voraussetzungen dafür wurden geschafft. Doch ehe das neue Schuljahr beginnt, stehen erst noch die großen Sommerferien ins Haus. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern, dem gesamten Betreuungs- und Lehrpersonal, sowie allen Mitbürgern unserer Gemeinde einen angenehmen und erholsamen Urlaub.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Schöfferrat,

Tom Jungen, Bürgermeister

Pierrette Ferro-Ruckert und

Renée Quintus-Schanen, Schöffin

Rentrée scolaire

Schulanfang

Première journée de classe
pour l'école fondamentale

Rentrée scolaire: jeudi, 15 septembre 2011

Durée de la 1^{re} journée de classe:

- pour le 1^{er} cycle: de 07.45 à 11.30 heures et de 14.00 à 16.00 heures
- pour le 2^e, 3^e et 4^e cycle: de 7.45 à 11.40 heures et de 14.00 à 16.00 heures

Erster Schultag in der Grundschule

Schulanfang: Donnerstag, 15. September 2011

Dauer des ersten Schultages:

- für den 1. Zyklus: von 7.45 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- für den 2., 3. und 4. Zyklus: von 7.45 bis 11.40 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Garderie „HUESEKÄILCHEN“

A partir du **jeudi 15 septembre 2011** la garderie reprendra ses activités.

La garderie sera ouverte du **mardi au vendredi de 8h30 à 11h30** et accueillera les enfants de **2 ans jusqu'à l'âge de l'obligation scolaire**.

Les nouvelles inscriptions pour l'année scolaire **2011/2012** se feront de suite.

Les enfants qui auront deux ans au cours de l'année peuvent aussi s'inscrire.

Au cas où les jours seront complets, les enfants inscrits au courant de l'année seront mis sur une liste d'attente.

La garderie restera fermée pendant les vacances scolaires et les jours fériés.

Pour tout renseignement, veuillez contacter s.v.p.

Amanda HOUTSCH
Tél. : 36 86 83

Garderie
Tél.: 36 67 63

Les écoles de Crauthem et de Berchem sont ouvertes tous les jours de classe à partir de 7h30.

Die Schulen in Crauthem und in Berchem öffnen an allen Schultagen ab 7.30 Uhr.

Grille horaire de l'enseignement fondamental

Stundenplan der Grundschule

Grille horaire du 1^{er} cycle (Education précoce)
Stundenplan des 1. Zyklus (Früherziehung)

Crauthem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
Matin / Morgen		
Accueil / Empfang	7.30 - 9.00	7.30 - 9.00
Venir chercher / Abholen	11.30 - 12.00	11.30 - 12.00
Après-midi / Nachmittag		
Accueil / Empfang	13.45 - 14.00	x
Venir chercher / Abholen	16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle
Stundenplan des 1. Zyklus

Crauthem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 11.30	7.45 - 11.30
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire du 1^{er} cycle
Stundenplan des 1. Zyklus

Berchem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 11.40	7.45 - 11.40
	14.00 - 16.00	x

Grille horaire des 2^e, 3^e et 4^e cycles
Stundenplan der 2., 3. und 4. Zyklen

Crauthem / Berchem		
	Lundi-Mercredi-Vendredi Montag-Mittwoch-Freitag	Mardi-Jeudi Dienstag-Donnerstag
	7.45 - 8.40	7.45 - 8.35
	8.40 - 9.35	8.35 - 9.25
Récréation / Pause	9.35 - 9.50	9.25 - 9.40
	9.50 - 10.45	9.40 - 10.30
	10.45 - 11.40	10.30 - 11.20
Récréation / Pause	x	11.20 - 11.25
	x	11.25 - 12.15
	14.00 - 14.55	x
Récréation / Pause	14.55 - 15.05	x
	15.05 - 16.00	x

Répartition des classes Klassenaufteilung

Ecole de Crauthem

Cycle 1 - Education précoce / Zyklus 1 - Früherziehung - pavillon

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Gaby Kohnen Hélène Dentzer Mandy Zucca	1.1	Rez-de-chaussée	2001	36 92 32 351	gaby.kohnen@roeserschool.lu helene.dentzer@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu
Sylvie Drucker Rachel Juckem	1.1	Rez-de-chaussée	2002	36 92 32 352	sylvie.drucker@roeserschool.lu rachel.juckem@roeserschool.lu
Martine Oberweis Michèle Hastert Mandy Zucca	1.1	Rez-de-chaussée	2005	36 92 32 355	martine.oberweis@roeserschool.lu michele.hastert@roeserschool.lu mandy.zucca@roeserschool.lu

Cycle 1 / Zyklus 1 - pavillon

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Tania Merland	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2101	36 92 32 356	tania.merland@roeserschool.lu
Fabienne Schou Carol Schmit	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2102	36 92 32 357	fabienne.schou@roeserschool.lu carol.schmit@roeserschool.lu
Sylvie Koetz	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage	2104	36 92 32 359	sylvie.koetz@roeserschool.lu
Bettina Ballmann	1.2 + 1.3	1 ^{er} étage			bettina.ballmann@roeserschool.lu

Cycles 2/3/4 / Zyklen 2/3/4

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Martine Di Tullo Brigitte Claerebout Nadine Sunnen-Deischer	2	Rez-de-chaussée	3002 3004 3006	36 92 32 309 36 92 32 310	martine.ditulo@roeserschool.lu brigitte.claerebout@roeserschool.lu nadine.sunnen@roeserschool.lu
Klein Sandra	2.1	1 ^{er} étage	3111	36 92 32 318	sandra.klein@roeserschool.lu
Jennifer Nestler	2.2	1 ^{er} étage	3114	36 92 32 327	jennifer.nestler@roeserschool.lu
Mélanie Buchette Alain Raoul Jung Marc Braun	3	1 ^{er} étage	3115 3117	36 92 32 323 36 92 32 324	melanie.buchette@roeserschool.lu alain.jung@roeserschool.lu marc.braun@roeserschool.lu
Georges Turmes	3.2	Rez-de-chaussée	3008	36 92 32 313	georges.turmes@roeserschool.lu
Conny Scholler	4.1	1 ^{er} étage	3109	36 92 32 317	conny.scholler@roeserschool.lu
Géraldine Hammerel	4.1	1 ^{er} étage	3118	36 92 32 325	geraldine.hammerel@roeserschool.lu
Liliane Cruchten	4.1	Rez-de-chaussée	3003	36 92 32 308	liliane.cruchten@roeserschool.lu
Fanni Müller	4.2	1 ^{er} étage	3112	36 92 32 320	fanni.muller@roeserschool.lu
Marie-Anne Oth	4.2	1 ^{er} étage	3108	36 92 32 321	marianne.oth@roeserschool.lu
Françoise Meylender-Zens	4.2	1 ^{er} étage	3113	36 92 32 322	francoise.zens@roeserschool.lu
Tom Dossier	4.2	Rez-de-chaussée	3001	36 92 32 307	tom.dossier@roeserschool.lu
Gaby Heijnsbroek	Centre d'apprentissage	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	gaby.heijnsbroek@roeserschool.lu
Véronique Thill Dominique Jaeger Welter John Patrice Entringer-Schmitt	Aides en classe + Surnuméraires	- - - -	- - - -	- - - -	veronique.thill@roeserschool.lu dominique.jaeger@roeserschool.lu john.welter@roeserschool.lu patrice.entringer@roeserschool.lu
	Accueil	Rez-de-chaussée	3007	36 92 32 311	
Albert Petesch	Medienpädagogik	Sous-sol	3504	36 92 32 304	albert.petesch@roeserschool.lu
	Education morale et sociale	1 ^{er} étage	3101	36 92 32 371	
Bianca Prieto Marthe Koenig-Zahlen Nicole Muller-Melchior	Instruction religieuse	-	Crauthem Berchem	-	bianca.prieto@roeserschool.lu marthe.koenig@roeserschool.lu nicole.muller@roeserschool.lu

Répartition des classes

Klassenaufteilung

Ecole de Berchem

Cycle 1 / Zyklus 1

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
France Kohnen	1	Rez-de-chaussée	4013*	36 92 32 421	france.kohnen@roeserschool.lu
Cornelle Dieschbourg			4014*		cornelle.dieschbourg@roeserschool.lu

Cycles 2/3/4 / Zyklen 2/3/4

Titulaire	Cycle	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Danielle Gengler	2	Rez-de-chaussée	4016*	36 92 32 423	danielle.gengler@roeserschool.lu
Sandra Palleva			4017*	36 92 32 424	sandra.palleva@roeserschool.lu
Yasmine Staudt					yasmine.staudt@roeserschool.lu
Stéphanie Vogel	3	1 ^{er} étage	4102	36 92 32 412	stephanie.vogel@roeserschool.lu
Edith Rollinger-Simon		1 ^{er} étage	4101	36 92 32 413	edith.rollinger@roeserschool.lu
Olivier Rodesch		Rez-de-chaussée	4003	36 92 32 410	olivier.rodesch@roeserschool.lu

* = pavillon annexe

AUTRES NUMEROS

Titulaire	Classe	Ecole	Situation	Salle	Téléphone	E-mail
Médecine scolaire	-	Crauthem	1^{er} étage	3102	36 92 32 373	-
Dr. Dirk Gerhards Dr. Carole Goerens						
Service médico-socio-scolaire	-	Crauthem	1^{er} étage	3102	-	-
Adrienne Franck					621 29 25 29	adrienne.franck@ligue.lu
Comité d'école	-	Crauthem	rez-de-chaussée	3005	36 92 32 314	comite@roeserschool.lu
Comité administratif						
Patrice Entringer-Schmitt (Présidente)					621 24 78 84	
Martine Di Tullo		(Crauthem)			621 35 73 84	
Edith Rollinger		(Berchem)				
Comité Pédagogique						
Yasmine Staudt	(Cycle 1/2)	(Berchem)				
Olivier Rodesch	(Cycles 3)	(Berchem)				
Fabienne Schou	(Cycle 1)					
Brigitte Claerebout	(Cycle 2)	(Crauthem)				
Alain Raoul Jung	(Cycle 3)	(Crauthem)				
Tom Dosser	(Cycle 4)	(Crauthem)				

L'obligation scolaire

DUREE DE L'OBLIGATION SCOLAIRE

Conformément à l'article 7 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, tout enfant habitant le Luxembourg âgé de quatre ans révolus avant le premier septembre, doit fréquenter l'école. Cette obligation s'étend sur douze années consécutives à partir du premier septembre de l'année en question.

A la demande des parents et sur autorisation du conseil communal, l'admission au premier cycle de l'enseignement fondamental peut être différée d'une année si l'état de santé ou si le développement physique ou intellectuel de l'enfant justifie cette mesure. Les parents adressent leur demande à l'administration communale en y joignant un certificat établi par un pédiatre.

DISPENSE DE LA FREQUENTATION SCOLAIRE

Des dispenses de fréquentation peuvent être accordées sur demande motivée des parents :

- par l'instituteur pour une durée ne dépassant pas une journée;
- par le président du comité d'école pour une durée dépassant une journée.

Sauf autorisation du ministre, l'ensemble des dispenses accordées ne peut dépasser quinze jours dont cinq jours consécutifs par année scolaire.

PÉNALITÉS

Selon l'article 14 de la loi du 6 février 2009 relative à l'obligation scolaire, les parents ont l'obligation de veiller à ce que leur enfant fréquente régulièrement l'École et participe aux cours et activités scolaires.

En cas d'infraction à cette disposition le collège des bourgmestre et échevins met les parents en demeure par écrit de se conformer à la loi. A défaut des parents de se conformer à l'obligation scolaire dans un délai de huit jours à partir de la mise en demeure, le collège échevinal en informe le ministère public. Les infractions à l'article 14 de la prédite loi sont punies d'une amende de 25 à 250 euros.

Suivant la circulaire du 21 avril 1994, Art. 2.5.2., les autorités scolaires refuseront toute demande des parents d'élèves qui ont l'intention de partir en vacances pendant le temps de classe, sauf les cas d'extrême urgence ou nécessité, laissés à l'appréciation des autorités scolaires.

Die Schulpflicht

Gemäss Artikel 2.5.2. des Rundschreibens vom 21. April 1994 lehnt die Schulleitung jeden Antrag auf Befreiung vom Schulunterricht ab, sofern es sich um eine reine Urlaubsreise handelt, ausser in Fällen von absoluter Notwendigkeit und Dringlichkeit, für deren Beurteilung die Schulleitung zuständig ist.

DAUER DER SCHULPFLICHT

Gemäss Artikel 7 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009, muss jedes Kind wohnhaft in Luxemburg, das am ersten September das Alter von vier Jahren erreicht hat, die Schule besuchen. Die Schulpflicht streckt sich über zwölf Jahre ab dem ersten September besagten Jahres.

Auf Anfrage der Eltern und durch Genehmigung des Gemeinderates, kann die Aufnahme zum ersten Zyklus des Grundschulunterrichts um ein Jahr verschoben werden, falls die körperliche und intellektuelle Entwicklung des Kindes diese Massnahme rechtfertigt. Die Anfrage wird von den Eltern bei der Gemeindeverwaltung eingereicht und muss durch eine Bescheinigung eines Kinderarztes belegt sein.

BEFREIUNG VOM SCHULBESUCH

Freistellungen vom Schulbesuch können nach begründetem Antrag der Eltern genehmigt werden :

- vom Lehrer für die Dauer eines Tages;
- vom Präsidenten des Schulkomitees, für jede Befreiung, welche die Dauer eines Tages überschreitet.

Ausser durch Genehmigung des Ministers, darf die Dauer der Befreiung pro Schuljahr fünfzehn Tage nicht überschreiten, davon höchstens fünf aufeinanderfolgende Tage.

STRAFEN

Gemäss Artikel 14 des Schulgesetzes vom 6. Februar 2009 haben die Eltern die Pflicht darauf zu achten, dass ihr Kind die Schule besucht und am Unterricht teilnimmt.

Im Fall eines Verstosses werden die Eltern schriftlich vom Schöffenrat ermahnt, das Gesetz zu beachten. Kommen die Eltern innerhalb von acht Tagen dem Gesetz über die Schulpflicht nicht nach, benachrichtigt der Schöffenrat die Staatsanwaltschaft über den Vorfall. Das Nichtbeachten von Artikel 14 des oben erwähnten Gesetzes wird mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 Euro geahndet.

Le comité d'école

La loi relative à l'organisation scolaire prévoit la création d'un comité d'école.

Pour la Commune de Roeser le comité d'école se compose comme suit:

Comité administratif:

Patrice Entringer-Schmitt (Présidente)
Martine Di Tullo (site de Crauthem)
Edith Rollinger-Simon (site de Berchem)

Comité pédagogique:

Brigitte Claerebout (cycle 2 Crauthem)
Alain-Raoul Jung (cycle 3 Crauthem)
Tom Dosser (cycle 4 Crauthem)
Yasmine Staudt (cycle 1 et 2 Berchem)
Olivier Rodesch (cycle 3 Berchem)

Le comité d'école remplit 2 missions complémentaires, à savoir une mission pédagogique et une mission administrative.

- La mission pédagogique inclut entre autre l'établissement d'un plan de réussite scolaire, l'approbation de matériel didactique, l'élaboration de la continuité, de la cohérence des apprentissages et des évaluations des élèves.
- La mission administrative comporte l'organisation scolaire en général, l'organisation de la formation des enseignants, la dispense de fréquentation des cours pour une durée dépassant une journée, et enfin le bon fonctionnement de l'école.

Le président du comité assure en outre les relations avec les parents. Si vous désirez prendre un rendez-vous avec un membre du comité ou avec le président, vous pouvez le faire **soit par téléphone**, pendant les heures de classe aux numéros suivants:

621 24 78 84

621 35 73 84

soit par e-mail: comité@roeserschool.lu

Das Schulkomitee

Das Gesetz betreffend die Schulorganisation sieht die Schaffung eines Schulkomitees vor.

Für die Gemeinde Roeser setzt sich das Schulkomitee folgendermaßen zusammen:

Administratives Komitee:

Patrice Entringer-Schmitt (Präsidentin)

Martine Di Tullo (für Crauthem)

Edith Rollinger-Simon (für Berchem)

Pädagogisches Komitee:

Brigitte Claerebout (Zyklus 2 Crauthem)

Alain-Raoul Jung (Zyklus 3 Crauthem)

Tom Dosser (Zyklus 4 Crauthem)

Yasmine Staudt (Zyklus 1 und 2 Berchem)

Olivier Rodesch (Zyklus 3 Berchem)

Das Schulkomitee erfüllt zwei ergänzende Missionen bestehend aus einem pädagogischen und einem administrativen Auftrag.

- Der pädagogische Auftrag sieht unter anderem die Erstellung eines Plans für schulischen Erfolg (PRS), die Genehmigung von didaktischem Material sowie die Ausarbeitung und Gewährleistung der Kontinuität und der Kohärenz des Lernens als auch der Evaluation der Schüler vor.
- Der administrative Auftrag beinhaltet unter anderem die Schulorganisation im Allgemeinen, die Organisation der Fortbildung der LehrerInnen, die Freistellung des Schülers von der Schule für einen Zeitraum von mehr als einem Tag und die Gewährleistung eines guten Schulbetriebes.

Der Präsident kümmert sich außerdem um einen guten Kontakt zur Elternschaft. Falls Sie ein Treffen mit einem Komiteemitglied oder dem Präsidenten vereinbaren wollen, können Sie dies tun:

- **per Telefon**, während der Schulstunden

621 24 78 84

621 35 73 84

- **per e-mail**: comite@roeserschool.lu

Les structures d'aide

Les cours d'accueil

Les cours d'accueil s'adressent aux élèves nouvellement arrivés au pays n'ayant pas encore les connaissances linguistiques requises pour l'enseignement fondamental luxembourgeois. L'enfant primo arrivant est intégré dans le cycle correspondant à son âge et bénéficie d'aides en langues française ou/et allemande. Dans un premier temps, ceci se fait en étroite collaboration avec le titulaire de la classe d'attache et avec les parents.

L'objectif des cours d'accueil est de :

- aider l'enfant à trouver sa place dans son nouvel environnement scolaire;
- renseigner sur les activités scolaires et parascolaires ;
- faire un bilan des acquis scolaires de l'élève ;
- informer sur le CASNA (cellule d'accueil scolaire pour élèves nouveaux arrivants du ministère de l'éducation) et faire le lien entre les différents acteurs
- de procéder à un échange régulier avec les parents, le cas échéant avec l'aide d'un médiateur interculturel qui parle la langue du pays d'origine de l'enfant

Le but des cours d'accueil est une intégration partielle ou complète de l'élève dans le cycle régulier. Le fonctionnement des cours d'accueil pour enfants nouvellement installés au pays est défini par le règlement grand-ducal du 16 juin 2009.

Le centre d'apprentissage

Le centre d'apprentissage a pour mission de venir en aide à tout enfant à besoin spécifique au moyen d'un enseignement adapté et conjugué, et d'accueillir des élèves en difficultés, voire en passe d'échec scolaire suite à des déficiences de développement intellectuel, affectif, psychomoteur et / ou social.

Fonctionnant dans le cadre de l'école primaire, le centre d'apprentissage collabore à l'intégration des élèves en difficultés au sein des classes normales en vue de la réalisation d'un cursus scolaire normal. Ces élèves bénéficient d'une intervention pédagogique appropriée tout en continuant à fréquenter une classe normale de l'enseignement fondamental dans laquelle ils sont inscrits.

Grâce à des mesures pédagogiques adaptées à l'âge de ces enfants, à leurs capacités, à la nature et à l'importance de leurs besoins spécifiques, le centre d'apprentissage met en œuvre des dispositifs nécessaires pour réinsérer les élèves le plus rapidement possible dans leur classe d'attache. Si l'enfant ne peut atteindre ce but, il bénéficiera toutefois de mesures d'aide et de soutien adaptées, ayant pour but de le faire progresser le mieux possible.

L'admission au centre d'apprentissage s'effectue sur initiative de l'enseignant, de l'équipe pédagogique, du CIS ou des parents.

Die Hilfsstrukturen

Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler

Zielgruppe der Kurse sind zugezogene ausländische Schüler, die noch nicht mit den Sprachen der luxemburgischen Grundschule vertraut sind. Die Schüler werden je nach Alter in die jeweiligen Schulklassen integriert und können besondere Kurse in Anspruch nehmen.

Hier bekommen sie, je nach Schulzyklus und Sprachkenntnissen, Förderung in Deutsch oder Französisch. Diese Kurse finden in enger Zusammenarbeit mit dem/der KlassenlehrerIn statt.

Die für die „cours d'accueil“ zuständige Lehrkraft:

- hilft dem Kind sich bestmöglichst im schulischen Umfeld zurechtzufinden;
- informiert über die schulischen und außerschulischen Aktivitäten;
- zieht Bilanz über die schulische Entwicklung des Kindes;
- informiert über die Zentrale Empfangs- und Orientierungsstelle für neu zugezogene Schüler (CASNA) und stellt ggf. die Verbindung her.
- unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, ggf. mit Hilfe eines interkulturellen Mediatoren, der bei Übersetzungen mündlich oder schriftlich behilflich sein kann;

Ziel der „cours d'accueil“ ist eine schnellstmögliche partielle oder komplette Integration des ausländischen Kindes in den normalen Schulzyklus. Die Kurse für neu angekommene, ausländische Schüler sind durch die großherzogliche Verordnung vom 16. Juni 2009 geregelt.

Das Lernzentrum

Das Lernzentrum hat zur Aufgabe, Kindern mit spezifischen Bedürfnissen mittels eines angepassten Unterrichtes zu helfen und die Schüler aufzunehmen, die Lernschwierigkeiten haben, bzw. die Gefahr laufen, einen schulischen Misserfolg auf Grund von Schwächen auf intellektuellem, psychomotorischem, logopädischen und/oder sozialem Niveau zu erleiden.

Das Lernzentrum funktioniert im Rahmen der Grundschule und trägt dazu bei, Kindern mit Lernschwierigkeiten im Hinblick auf eine normale Schullaufbahn wieder in den Regelunterricht integrieren zu können. Diese Schüler profitieren von fachgerechten pädagogischen Maßnahmen und frequentieren dennoch eine normale Klasse der Grundschule, in welcher sie eingeschrieben sind.

Dank dieser Maßnahmen, die dem Alter der Kinder, ihren Fähigkeiten, der Art und der Bedeutung ihrer spezifischen Bedürfnisse entsprechen, sollen die Schüler schnellstmöglich wieder in ihre Basisklasse eingegliedert werden. Wenn ein Kind dieses Ziel nicht erreichen kann, kommen ihm aber angepasste Hilfsmaßnahmen und Unterstützung zugute, die ihm ein bestmögliches Weiterkommen ermöglichen.

Die Aufnahme ins Lernzentrum kann auf Initiative des Lehrers, des pädagogischen Team, der CIS oder der Eltern beantragt werden.

Les projets d'école

La Médiathèque

La promotion de la lecture à grande échelle commence par la mise à disposition d'infrastructures modernes, bien conçues et attrayantes. Voilà pourquoi les responsables politiques de notre commune ont agrandi les structures existantes pour offrir aux enfants un espace adapté à l'apprentissage et à la lecture.

A l'école de Roeser, l'expérience a également prouvé qu'une infrastructure moderne et bien conçue peut contribuer considérablement au degré d'utilisation d'une bibliothèque. Ainsi, pour le moment 10293 articles sont gérés par les collaborateurs de la médiathèque: livres, cassettes, livres-audio, DVD, périodiques ainsi que du matériel didactique, sportif, musical, et audio-visuel. En moyenne, 1200 articles sont empruntés par les élèves et les enseignants.

Le répertoire de la médiathèque est géré à l'aide de moyens modernes et efficaces. La banque de données multimédia est accessible à partir de chaque ordinateur à l'école et par Internet (www.roeserschool.lu). Les utilisateurs enregistrés, c-à-d tous les élèves et enseignants, peuvent réserver ou emprunter le matériel disponible en ligne. En plus de la recherche, il est possible d'envoyer des commentaires et des évaluations.

Tout ceci fonctionne grâce aux efforts continus d'une équipe motivée qui assume à la fois l'administration de la médiathèque et guide les élèves et les enseignants dans leurs recherches. Les nouveaux locaux favorisent des activités supplémentaires (nuits de lecture, rallyes, voyages de lecture, lectures d'auteurs, présentations de nouveaux ouvrages) propices au développement des compétences de recherche et à l'envie de lire.

A côté du bâtiment scolaire de Crauthem, une annexe de la médiathèque a été aménagée sur les sites du pôle scolaire de Berchem/Bivange à partir de l'année 2010/2011.

Le projet „Fruit 4 school-Uebst ass cool”

L'Union européenne, en collaboration avec les Etats membres, a lancé un programme de promotion de la consommation de fruits et de légumes à l'école, auquel les écoles de la Commune de Roeser se sont associées. Ce programme a pour but d'influencer les habitudes alimentaires des élèves dans le sens d'une nutrition plus équilibrée. De plus, il vise à accroître de façon durable la consommation de fruits et légumes chez les enfants à un âge où se construisent les habitudes alimentaires, et les incite à découvrir les fruits et légumes au fil des saisons.

Le projet prévoit la distribution gratuite hebdomadaire de fruits et de légumes aux élèves ainsi que des mesures pédagogiques accompagnatrices.



Die Schulprojekte



Die Mediathek

Leseförderung auf breiter Basis beginnt mit der Bereitstellung moderner, gut durchdachter und attraktiver Infrastrukturen.

In diesem Zusammenhang haben die Gemeindeverantwortlichen die bestehenden Strukturen vergrößert um den Kindern noch bessere Räumlichkeiten zum Lernen und Lesen zur Verfügung zu stellen.

In Roeser hat die Erfahrung gezeigt, dass durch eine moderne und gut durchdachte Infrastruktur der Nutzungsgrad einer Bibliothek gesteigert werden kann. So werden im Moment 10293 Artikel von den Mitarbeitern der Mediathek verwaltet: Bücher, Kassetten, Hörbücher, DVD's, Periodika, didaktische und audiovisuelle Lernmittel, sowie Sport- und Musikmaterial. Im Durchschnitt sind 1200 Artikel permanent durch Schüler und Lehrer ausgeliehen.

Der Bestand der Roeser Mediathek wird mit modernsten Mitteln effizient und zentral verwaltet. Die multimediale Datenbank ist von jedem Computer in der Schule und über Internet erreichbar (www.roeserschool.lu). Registrierte Benutzer, d.h. alle Schüler und Lehrer können das verfügbare Material online reservieren oder ausleihen. Neben der Suche ist es auch möglich, Kommentare und Bewertungen beizufügen.

Dies alles funktioniert, weil ein engagiertes Team sich ständig um die Verwaltung der Mediathek und um die Beratung der Schüler und des Lehrkörpers sorgt. Die neuen Räumlichkeiten begünstigen zusätzliche Aktivitäten (Lesenächte, Rallyes, Lesereisen, Autorenlesungen, Vorstellung neuer Werke), welche der Leseförderung und der Recherche auf breiter Basis dienlich sind.

Neben dem Standort in Krautem befinden sich seit dem Schuljahr 2010/2011 auch in den Schulen der Ortschaften Biwingen und Berchem Zweigstellen der Mediathek

Das Projekt „Fruit 4 School-Uebst ass cool“

Die Europäische Union, in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsstaaten, hat ein Programm zur Förderung des Verzehrs von Obst und Gemüse gestartet, dem sich die Schulen des Roeserbanns angeschlossen haben. Dieses Programm hat zum Ziel, die Essgewohnheiten der Schüler im Sinne einer ausgewogenen Ernährung zu beeinflussen. Des Weiteren soll es eine Anregung sein, Obst und Gemüse je nach Jahreszeit für sich zu entdecken und den Konsum anhaltend zu steigern. Dies in einem Alter, in dem sich Ernährungsgewohnheiten aufbauen und festigen.

Das Projekt sieht das wöchentliche, kostenlose Austeilen von Obst und Gemüse, so wie begleitende pädagogische Maßnahmen vor.



Les projets d'école

Green Schoulsak

Le projet « Green Schoulsak », lancé par « Greenpeace Luxembourg », a pour but de proposer du matériel scolaire écologique aux élèves de l'école fondamentale. Le projet présente deux aspects intéressants :

L'aspect écologique

La fabrication d'équipements scolaires a souvent des conséquences néfastes pour l'environnement. Dès lors, certains fabricants accélèrent par la déforestation et d'autres pratiques douteuses la dégradation de notre terre. En outre, l'utilisation de certains produits chimiques nécessaires à la fabrication sont néfastes pour la santé.

L'aspect pédagogique

Il n'est pas négligeable non plus de sensibiliser, d'éduquer et de montrer aux enfants comment devenir un citoyen responsable de son environnement. Ceci inclut la mise en relation directe du respect de la nature et de la consommation.

« Greenpeace Luxembourg » propose de livrer directement aux écoles de la commune de Roeser des kits scolaires complets. Greenpeace se charge de la commande de l'ensemble du matériel nécessaire d'après une liste à communiquer par l'établissement scolaire. Cela présente un double intérêt pour les parents d'élèves: d'une part ils n'auront plus à s'occuper de la commande du matériel scolaire, d'autre part, les prix proposés sont intéressants par rapport à ceux du marché classique.

Les produits ont été choisis selon des critères établis conjointement avec l'E.B.L. Ils sont de bonne qualité et esthétiques. Leur fabrication, leur utilisation et leur recyclage n'ont aucun impact négatif sur notre écosystème.

„Notre photo montre une classe lors de la réception du matériel“



Die Schulprojekte

Green Schoulsak

Das Projekt „Green Schoulsak“ von „Greenpeace Luxembourg“ hat zum Ziel, den Grundschulkindern nach ökologischen Maßstäben hergestelltes Schulmaterial zur Verfügung zu stellen. Das Projekt hat zwei sehr interessante Aspekte:

Der ökologische Aspekt

Die Herstellung von Schulmaterial hat leider sehr oft einen negativen Einfluss für die Umwelt. So tragen die Hersteller oft zur Massentholzung bei oder sind für andere umweltzerstörerische Maßnahmen verantwortlich. Außerdem werden bei der Herstellung dieser Produkte öfters Chemikalien eingesetzt, welche einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Schulkinder haben können.

Der pädagogische Aspekt

Es ist wichtig, die Schulkinder für den Erhalt der Umwelt zu sensibilisieren und sie zu verantwortungsbewussten Mitmenschen zu erziehen. Sie sollen lernen, dass ein direkter Zusammenhang zwischen ihrem täglichen Verhalten und dem Erhalt einer gesunden Umwelt besteht.

„Greenpeace Luxembourg“ schlägt vor, komplette Schulkits direkt in die Schulgebäude zu liefern. Dabei ist Greenpeace für die Bestellung des gesamten Materials verantwortlich. Die Bestellung erfolgt nach einer Liste, welche von den Schulverantwortlichen erstellt wird. Dieses Verfahren hat ein zweifaches Interesse für die Eltern: einerseits müssen sie sich nicht mehr um die Bestellung kümmern, andererseits sind die angebotenen Preise sehr interessant.

Alle Produkte wurden nach Kriterien, welche in Zusammenarbeit mit der E.B.L. aufgestellt wurden, ausgesucht. Sie sind von guter Qualität und ästhetisch. Ihre Herstellung, ihre Nutzung und ihre spätere Wiederverwertung haben keine negativen Nachwirkungen für unser Ökosystem.

„Unser Foto zeigt eine Schulklasse beim Erhalt des Schulmaterials“



Les projets d'école

Technologies de la communication et de l'information

Depuis 1993 la Commune de Roeser offre à ses écoles un équipement informatique performant. Elles disposent en tout de 130 ordinateurs, de plusieurs imprimantes réseau et serveurs de fichiers et d'un accès Internet à haut débit. Un filtrage protège l'utilisateur de pages nuisibles et bloque des contenus racistes, xénophobes ou érotiques.

Dans le contexte des technologies de l'information et de la communication, l'école poursuit les objectifs suivants:

- garantir un accès optimal aux technologies à tous les enfants;
- différencier l'enseignement et enseigner une utilisation responsable et critique des médias;
- intégrer les nouvelles technologies comme outils polyvalents dans un enseignement basé sur des productions et des échanges authentiques dans toutes les langues enseignées;
- favoriser le travail en groupe dans une atmosphère de solidarité, afin de soutenir le transfert de compétences entre élèves et de prévenir l'isolement d'enfants en difficultés scolaires.

L'école de Roeser a toujours participé à des projets innovateurs garantissant un développement constant au niveau des compétences pédagogiques et technologiques des enseignants. Ces projets ont contribué à promouvoir l'utilisation de l'ordinateur comme moyen de production, de la vidéo numérique pour des activités d'expression et de documentation et à familiariser les élèves au langage cinématographique et à l'analyse critique des médias.

La page Internet <http://www.roeserschul.lu> met à disposition des enseignants et des élèves un environnement de travail public et privé destiné à la publication, la communication et à la gestion de données. Ils y ont accès via nom d'utilisateur et mot de passe.

Des applications intégrées dans le site Internet (Wiki, Webbook, Storyboard, Tiparlo), permettent un travail autonome et sécurisé sur des projets communs, même en dehors de l'école et après les heures de classe.

Les enseignants ont la possibilité de trouver conseil dans la réalisation de projets, de s'inscrire dans des cours de formation locaux et de recourir sur demande à une assistance pédo-technologique auprès d'une société externe spécialisée dans ce domaine, qui assure aussi la maintenance et l'organisation du parc informatique.



Die Schulprojekte

Informations- und Kommunikationstechnologien

Seit 1993 bietet die Gemeinde Roeser ihren Schulen eine leistungsfähige Informatikausstattung. Diese verfügen insgesamt über 130 Computer, mehrere Netzwerkdrucker und Server und über einen Breitband-Internet-Anschluss. Ein Filter schützt die Benutzer vor schädlichen Webseiten und blockiert rassistische, fremdenfeindliche oder erotische Inhalte.

Im Zusammenhang mit den Informationstechnologien verfolgt die Schule folgende Ziele:

- allen Kindern einen optimalen Zugang zu den Technologien garantieren;
- den Unterricht differenzieren und den verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien lernen;
- Technologien als vielseitige Instrumente in einem Unterricht einsetzen der auf authentische Kommunikation und Produktion in allen unterrichteten Sprachen aufbaut;
- Gruppenarbeit in einer Atmosphäre der Solidarität fördern um den Wissenstransfer zwischen Kindern zu unterstützen und der Isolation von Schülern mit Schulschwierigkeiten vorzubeugen.

Die Schule in Roeser hat immer an innovativen Projekten teilgenommen, welche stets die Entwicklung von pädagogischen und technologischen Kompetenzen garantiert haben. Diese Projekte haben dazu beigetragen, Computer als Produktionsmedien einzusetzen, die Nutzung von digitalem Videoschnitt für Produktions- und Dokumentationsarbeiten zu fördern, und Schüler an die Filmsprache und an die kritische Analyse von Medien heranzuführen.

Die Webseite <http://www.roeserschool.lu> bietet den Schülern und Lehrern eine öffentliche und zugleich private Arbeitsumgebung zur Veröffentlichung, zur Kommunikation und zur Verwaltung von Daten. Über Benutzername und Passwort haben alle Zugang zur Webseite.

Programme wie Wiki, Webbook, Storyboard oder Tiparlo, welche über die Webseite verfügbar sind ermöglichen autonomes und sicheres Arbeiten an gemeinsamen Projekten, auch außerhalb der Schule und der Schulzeiten.

Die Lehrer haben die Möglichkeit sich in der Ausarbeitung von Projekten unterstützen zu lassen, sich in lokale Weiterbildungskurse einschreiben und nach Wunsch auf pädagogisch-technologische Hilfestellung zurückzugreifen. Diese Unterstützung bietet ihnen eine auf diesem Gebiet spezialisierte Firma, die sich auch um die Wartung und Organisation der Informatikausstattung kümmert.



Les projets d'école

Cinéma à l'école

Depuis l'année scolaire 1995/1996 l'école de Roeser dispose du projet « Cinéma à l'école ». Les objectifs de cet projet sont :

- analyser de façon approfondie le symbolisme d'un film ;
- faire la différence entre la réalité, l'illusion et la fiction ;
- permettre l'utilisation des technologies de la communication et de l'information dans le cadre de tout projet ;
- d'organiser et d'exécuter un enseignement thématique des langues.

Le projet « Cinéma à l'école » est organisé de la façon suivante :

Toute classe (cycles 1 à 4) regarde pendant une semaine un film choisi par le titulaire de la classe. La projection dure entre 5 et 6 heures. Le film est stoppé à des endroits clés, et l'image est analysée aussi bien au niveau de la forme qu'au niveau du contenu. Les enfants ont souvent déjà un large bagage qui permet de faire une analyse très approfondie. Les informations supplémentaires données lors de la projection permettent de distancer les élèves de la vision primaire d'un film pour les amener vers une vision moins récréative et plus approfondie. Ils auront une approche plus critique envers un film et cette façon de travailler permet de construire une base pour l'enseignement futur de la littérature.

Die Schulprojekte

Kino in der Schule

Seit dem Schuljahr 1995/1996 befassen sich die Roeser Schulen mit dem Thema „Medien in der Schule“. Die Ziele dieses Unterrichts sind:

- eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der Umsetzung des Symbolgehalts eines Films im Rahmen vom Unterricht zu ermöglichen;
- den Kindern Trennung von Realität und Illusion im Film näher zu bringen und sie von ihnen produktiv umsetzen zu lassen;
- den Schülern den Umgang mit den multimedialen Möglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnologien im Rahmen eines Projektes zu ermöglichen;
- ein thematisch definierter Sprachenunterricht ganzjährig und klassenübergreifend zu organisieren.

Zum Verlauf der Projektwochen:

Die einzelnen Klassen (Zyklus 1- 4) schauen sich innerhalb einer Woche einen Film an, der vom Verantwortlichen der Klasse ausgesucht wurde. Die Vorstellung dauert durchschnittlich zwischen 5 und 6 Schulstunden. Der Film wird an wichtigen Stellen gestoppt, dann wird das Bild inhaltlich und formal analysiert. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder sehr viel Vorwissen mit in den Unterricht bringen. Dank der zusätzlichen Informationen können die Schüler sich zu kritischen Beobachtern entwickeln, und man kann sie von einem konsumorientierten, erheiterndem Umgang distanzieren.

Außerdem schafft man eine Basis für den Literaturunterricht.

Règlement intérieur des maisons relais (Roeser et Berchem)

Les maisons relais seront fermées du 17 décembre 2011 au 01 janvier 2012 inclus et du 6 août 2012 au 26 août 2012 inclus.



Critères d'admission

Tous les enfants fréquentant l'enseignement fondamental (cycles 1, 2, 3 et 4) de la commune de Roeser peuvent profiter des structures d'accueil de la maison relais **selon les disponibilités. Si la demande dépasse le nombre de places disponibles, priorité est donnée aux familles monoparentales, aux familles où les deux parents travaillent respectivement aux familles défavorisées.**

Modalités d'inscription

L'inscription des enfants pour l'**année scolaire 2011/2012** est réglée d'après les modalités suivantes :

- L'enfant est inscrit pour les jours indiqués par les parents dans le formulaire d'inscription mis à disposition par l'administration communale.
- Les parents sont tenus d'informer la chargée de direction ou le secrétariat des maisons relais de toute absence de leur enfant au moins 24 heures à l'avance au tél. 36 92 32 243 (entre 8h00 et 9h00).
- En cas de maladie de l'enfant, la chargée de direction est à informer avant 9.00 heures du matin. En cas de non communication d'une absence dans les délais prévus, les heures d'encadrement et le repas seront facturés aux parents.

Tarifs

La participation financière des parents est fixée par règlement communal conformément au tarif prescrit par le règlement grand-ducal instituant le « chèque-service accueil ». Les tarifs sont payables mensuellement après réception de l'avis de paiement.

Services proposés

Les Maisons Relais proposent les services suivants :

- un service d'accueil
- un service d'accompagnement des élèves sur le trajet école/Maison Relais et Maison Relais/école
- un service de restauration (les menus peuvent être consultés sur www.mr-roeser.lu)
- un service d'assistance aux devoirs à domicile
- un service d'animation

Horaires

Pendant la période scolaire :	
Lundi - mercredi - vendredi	Mardi - Jeudi
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Pendant les vacances :	
Lundi - mardi - mercredi - jeudi - vendredi	
	07h30 - 12h00
	12h00 - 14h00
	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Généralités

Lorsqu'il y a urgence médicale, la responsable du site se réserve le droit de contacter un médecin ou la permanence d'un hôpital et/ou d'organiser un éventuel transport. Parallèlement les parents sont informés. Le service de la restauration scolaire n'assume pas la prise en charge d'un enfant malade. Des médicaments ne sont administrés que sur attestation écrite des parents ou des personnes responsables. En ce qui concerne les antibiotiques et les médicaments à traitement continu (p. ex: médicaments contre des allergies, le traitement d'asthme ou d'épilepsie) que l'enfant doit prendre, les parents sont tenus de remettre une prescription médicale, mentionnant exactement la dose à administrer à l'enfant et la durée de prise du médicament, ainsi que de noter le nom de l'enfant sur le (les) médicament(s). Si l'enfant souffre d'une allergie quelconque, les parents doivent en informer par écrit la chargée de direction dès le premier jour.

L'administration communale décline toute responsabilité en cas de perte ou de dégât de jouets, de vêtements, d'argent, de téléphone portable ou de bijoux ou tout autre accessoire apporté par l'enfant.

En cas de problèmes disciplinaires un enfant peut être obligé de rejoindre un autre service. Par ailleurs un avertissement pourra être prononcé en cas d'indiscipline grave. Cet avertissement se fera par lettre recommandée aux parents ou aux personnes responsables. Après le troisième avertissement, l'administration communale pourra envisager l'exclusion de l'enfant du service de restauration scolaire et de l'encadrement de midi.



Internes Reglement der „Maison relais“ (Roeser und Berchem)

Die „Maison relais“ sind vom 17. Dezember 2011 bis einschliesslich 1. Januar 2012 und vom 6. August 2012 bis einschliesslich 26. August 2012 geschlossen.

Zulassungskriterien

Alle Kinder, welche die Grundschule (Zyklen 1, 2, 3 und 4) der Gemeinde Roeser besuchen, können die Betreuungsstrukturen der „Maison relais“ wahrnehmen, **je nach Verfügbarkeit. Sollte die Nachfrage das Angebot überschreiten, werden Alleinerziehende, Familien, in denen beide Elternteile arbeiten, beziehungsweise sozial schwache Familien bevorzugt.**

Einschreibungsbedingungen

Die Einschreibung der Kinder für das **Schuljahr 2011/2012** wird nach folgenden Kriterien geregelt:

- Das Kind wird für jene Tage eingeschrieben, die von den Eltern im Einschreibungsformular angegeben wurden.
- Die Eltern sind verpflichtet, die Direktionsbeauftragte über jede Abwesenheit ihres Kindes telefonisch zu informieren, und zwar mindestens 24 Stunden im Voraus unter der Telefonnummer 36 92 32 243 (zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr).
- Im Krankheitsfalle des Kindes, muss die Direktionsbeauftragte bis 09.00 Uhr morgens über die Abwesenheit informiert werden. Ist keine Abmeldung innerhalb der angegebenen Fristen erfolgt, werden die Betreuungsstunden sowie die Mahlzeit den Eltern in Rechnung gestellt.

Gebühren

Die finanzielle Beteiligung der Eltern ist durch ein kommunales Reglement festgelegt gemäß dem großherzoglichen Reglement betreffend die Dienstleistung „chèque-service accueil“. Die Gebühren sind monatlich nach Empfang der Zahlungsaufforderung zu entrichten.

Angeborene Dienste

Die „Maison Relais“ bieten folgende Dienste an:

- einen Empfangsdienst
- die Begleitung der Schüler auf der Strecke Schule/„Maison Relais“ und „Maison Relais“/Schule.
- ein Schulrestaurant (die Speisekarten können unter www.mr-roeser.lu eingesehen werden)
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- verschiedene Aktivitäten zur Freizeitgestaltung

Zeitplan

Während der Schulzeit :	
Montag - Mittwoch - Freitag	Dienstag - Donnerstag
11h30 - 14h00	11h30 - 14h00
16h00 - 18h00	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Während der Ferien	
Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag	
	07h30 - 12h00
	12h00 - 14h00
	14h00 - 16h00
	16h00 - 18h00

Allgemeine Anmerkungen

Im Fall einer medizinischen Dringlichkeit, reserviert sich die Verantwortliche der Betreuungsstruktur das Recht, einen Arzt oder den Bereitschaftsdienst eines Krankenhauses zu kontaktieren und/oder einen Krankentransport zu organisieren. Die Eltern werden unmittelbar hiervon unterrichtet. Der Schulkantinen-dienst übernimmt die Betreuung eines kranken Kindes nicht.

Arzneimittel werden nur auf Basis einer schriftlichen Bescheinigung der Eltern oder der Erziehungsberechtigten verabreicht. Antibiotika und andere Arzneimittel für eine dauerhafte Behandlung des Kindes (z.B. Arzneimittel gegen Allergien, Asthma- oder Epilepsieanfälle), können nur auf Vorzeigen einer ärztlichen Verordnung verabreicht werden. Diese muss die zu verabreichende Dosis und die Dauer der Behandlung genau angeben. Darüber hinaus ist der Name des Kindes auf die Verpackung des Arzneimittels zu schreiben. Leidet das Kind unter

irgendeiner Allergie, müssen die Eltern die Direktionsbeauftragten darüber bereits am ersten Tag schriftlich informieren.

Die Gemeindeverwaltung lehnt jede Verantwortung ab bei Verlust oder Beschädigung von Spielzeug, Kleidung, Geld, Mobiltelefonen, Schmuckstücken oder jedem anderen Zubehör, das vom Kind mitgebracht wurde.

Bei Disziplinarproblemen kann das Kind einem anderen Dienst unterstellt werden. Außerdem kann eine Verwarnung bei erstem Ungehorsam erfolgen. Diese Verwarnung wird per Einschreiben an die Eltern oder an die Erziehungsberechtigten geschickt. Nach der dritten Verwarnung kann die Gemeindeverwaltung den Ausschluss des Kindes aus dem Schulkantinen-dienst sowie der Betreuungsstruktur in Betracht ziehen.

LA MÉDECINE SCOLAIRE



Au cours de sa scolarité, l'état de santé de votre enfant sera annuellement surveillé par l'équipe du service médico-social. Le personnel de la Ligue médico-sociale, en collaboration avec la Commune, le Ministère de la Santé et le Ministère de l'Education nationale organise des activités de promotion de la santé et d'action sociale en faveur des élèves de l'enseignement fondamental.

L'équipe médico-socio-scolaire fonctionne sous l'autorité du médecin scolaire agréé par le Ministère de la Santé. Les examens sont réalisés suivant les dispositions de la loi du 2 décembre 1987 portant réglementation de la médecine scolaire. Ils sont obligatoires et gratuits.

Certains tests et mesures de dépistage sont pratiqués tous les ans et concernent tous les élèves :

- prise du poids et de la taille
- analyse sommaire des urines (recherche de glucose, d'albumine et de sang)
- examen sommaire de l'acuité visuelle
- surveillance de la carte de vaccinations

Des examens médicaux, assurés par le médecin scolaire ont lieu lors de la première année de chaque cycle ainsi que vers la fin du quatrième cycle.

Il s'agit d'examens médicaux définis par la loi cadre de la médecine scolaire.

Le médecin scolaire ne propose aucun traitement médical. Si lors des examens, des observations sont faites nécessitant un avis médical complémentaire, nous vous adresserons une lettre motivée et nous vous recommanderons de consulter votre médecin de confiance.

Les constatations d'ordre médical sont consignées dans un carnet médical et gérées en toute confidentialité. Ce carnet sera remis aux parents sur demande en fin de scolarité de l'enfant.

En première année du premier cycle vous pouvez assister à l'examen médical de votre enfant.

L'équipe médico-socio-scolaire est à votre disposition pour toute question ayant trait à la santé, l'intégration scolaire et sociale de votre enfant.

Des permanences sociales sont organisées dans la commune pour être à l'écoute des enfants, des parents, des enseignants et de toute autre professionnel concerné.

Des conseils personnalisés d'éducation à la santé lors des examens médicaux ont pour objectif de guider votre enfant vers des habitudes de vie saine.

Une consultation diététique gratuite peut être offerte en cas de besoin.

Grâce au concours de professionnels spécialisés de la Ligue, des actions de promotion de la santé peuvent être organisées selon les besoins et les demandes des élèves, des enseignants et des parents durant l'année scolaire.

La surveillance médicale est complétée par d'autres examens, faits par des services spécialisés :

- au premier cycle : dépistage des troubles visuels par le service d'orthoptie et de pléoptie du Ministère de la Santé, dépistage des troubles auditifs par le service d'audiophonologie du Ministère de la Santé
- une année sur deux au premier cycle et chaque année lors des cycles suivants : dépistage des caries et des malpositions dentaires par un médecin dentiste du Ministère de la Santé
- respectivement un médecin dentiste de la commune.

L'équipe médico-socio-scolaire collabore étroitement dans le respect du secret professionnel avec le personnel de l'enseignement scolaire et de l'inspection, de l'administration communale et des services spécialisés du Ministère de l'Education Nationale notamment :

- Commissions d'inclusion scolaire (CIS)
- Equipes multiprofessionnelles
- Centre de Logopédie
- Centres régionaux et Instituts spécialisés de l'Education différenciée.
- Autres services spécialisés

Autres services spécialisés

L'ÉQUIPE MÉDICO-SOCIO-SCOLAIRE COMMUNE DE ROESER

Service social à l'école:	KIEFFER Simone - <i>Assistante sociale</i> 2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37
Intervenant médical:	Adrienne FRANCK - <i>Infirmière en pédiatrie</i> 2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37
Médecin scolaire:	Dr Dirk Gerhards - <i>Médecin pédiatre</i> Dr Carole Goerens - <i>Médecin généraliste</i>

DIE SCHULMEDIZIN



LIGUE MÉDICO-SOCIALE
MIR HÉLLEFEN ZÉNTER 1908



Während der gesamten Schulzeit wird der Gesundheitszustand Ihres Kindes jährlich von einem Team des medizinisch-sozialen Dienstes überprüft. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Gesundheits- und dem Bildungsministerium organisieren die Mitarbeiter der Ligue médico-sociale Fördermaßnahmen in den Bereichen Gesundheit und Sozialarbeit für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Das medizinisch-soziale Team ist dem vom Gesundheitsministerium zugelassenen Schularzt unterstellt. Die Untersuchungen werden gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 2. Dezember 1987 zur Regelung der schulmedizinischen Betreuung durchgeführt. Sie sind gratis und obligatorisch.

Verschiedene Tests und Vorsorgeuntersuchungen werden jährlich durchgeführt und betreffen alle Schüler:

- Messung des Gewichts und der Körpergröße
- Analyse des Urins (Feststellung von Glukose, Albumin oder Blut)
- Überprüfung der Sehschärfe
- Überprüfung der Impfkarten

Die medizinischen Untersuchungen, welche vom Schularzt durchgeführt werden, finden jeweils im ersten Jahr jedes Schulzyklus statt und gegen Ende des 4. Zyklus. Es handelt sich um Untersuchungen, die durch das Kadergesetz betreffend die Schulmedizin festgelegt wurden.

Die Schulmedizin schlägt keinerlei ärztliche Behandlung vor. Falls sich bei den Untersuchungen herausstellt, dass eine zusätzliche ärztliche Meinung erforderlich ist, erhalten Sie einen Brief der ihnen empfiehlt, sich an einen Arzt ihres Vertrauens zu wenden.

Diese medizinischen Feststellungen werden in einem Behandlungsausweis notiert und vertraulich behandelt. Die Eltern haben die Möglichkeit, sich dieses Heft auf Antrag am Ende der Schulzeit des Kindes aushändigen zu lassen.

Im ersten Jahr des ersten Schulzyklus können die Eltern bei der ärztlichen Untersuchung ihres Kindes anwesend sein.

Das medizinisch-soziale Schulteam steht Eltern, Lehrkräften und Kindern für alle Fragen zur Gesundheit sowie zur schulischen und sozialen Integration der Kinder zur Verfügung.

Individuell abgestimmte Empfehlungen zur Gesundheitserziehung bei den ärztlichen Untersuchungen sollen die Kinder dazu anleiten, gesunde Lebensgewohnheiten anzunehmen.

Bei Bedarf wird eine kostenlose Ernährungsberatung angeboten.

Dank des Einsatzes von spezialisierten Fachkräften der Ligue, können Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit das ganze Schuljahr über gemäß den Bedürfnissen der Schüler, des Lehrpersonals und der Eltern organisiert werden.

Die ärztliche Kontrolle wird durch weitere Untersuchungen seitens verschiedener Fachdienste ergänzt:

- Im 1. Schulzyklus: Früherkennung von Sehstörungen durch den Service d'orthoptie et de pléoptie des Gesundheitsministeriums sowie Früherkennung von Hörstörungen durch den Service d'audiophonologie des Gesundheitsministeriums
- Im 1. Schulzyklus alle zwei Jahre und in den folgenden Jahren jährlich: Früherkennung von Karies und Fehlstellungen der Zähne durch einen Zahnarzt des Gesundheitsministeriums bzw. einen Zahnarzt Ihrer Gemeinde.

Unter Berücksichtigung der Schweigepflicht arbeitet das medizinisch-soziale Schulteam eng mit dem Schulpersonal, dem Inspektorat der Gemeindeverwaltung und den folgenden Fachabteilungen des Bildungsministeriums zusammen:

- Commissions d'inclusion scolaire (CIS),
- Equipes multiprofessionnelles,
- Logopädiezentrum,
- Regionalzentren und Spezialinstitute des Sonderschulwesens
- andere spezialisierte Dienste

Andere spezialisierte Dienste

L'ÉQUIPE MÉDICO-SOCIO-SCOLAIRE COMMUNE DE ROESER

Service social à l'école: KIEFFER Simone - *Assistante sociale*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Intervenant médical: Adrienne FRANCK - *Infirmière en pédiatrie*
2, rue G.C. Marshall • L-2181 LUXEMBOURG • tél:48 83 33-1 • fax:48 83 37

Médecin scolaire: Dr Dirk Gerhards - *Médecin pédiatre*
Dr Carole Goerens - *Médecin généraliste*

COLONIES DE VACANCES

Qui sommes-nous ?
Que faisons-nous ?

L'a.s.b.l. Colonies de Vacances a été fondée en 1974 et a permis à plusieurs milliers d'enfants de passer des séjours agréables en pleine nature, à la campagne, au bord de la mer et en montagne.

Le fait que chaque année 300-400 enfants partent en colonie montre dans quelle mesure les enseignants sont convaincus de l'importance d'un tel séjour. Souvent il offre la première occasion pour les élèves de partir sans leurs parents, une expérience aussi excitante que précieuse, qui contribue à leur développement social harmonieux. Les enseignants et les enfants, mais aussi les enfants entre eux, apprennent à mieux se connaître et à vivre l'école dans un autre contexte.

Afin de soutenir financièrement tous les enseignants qui partent en colonie avec leurs élèves, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise plusieurs activités par année, à savoir :

- Un bal de carnaval pour les enfants de 3 à 8 ans et une « Fuesdisco » pour les enfants de 9 à 12 ans avec animation et des petits spectacles
- Un « Schoulfest » qui se déroule à la fin de chaque année scolaire et qui permet de passer une agréable journée avec les enfants et leurs familles et les enseignants
- Un « Chrëschtmaart » où chacun peut se restaurer dans une ambiance de Noël et où les enfants ont la possibilité de vendre leurs bricolages.

A côté de ces activités traditionnelles, l'a.s.b.l. Colonies de Vacances organise chaque année une manifestation supplémentaire comme le « Konscht-Event », le « Bimbo Theater » ou autre. Afin de pouvoir organiser ces fêtes, nous avons besoin de votre soutien. Vous êtes intéressés à nous donner un coup de main ou vous voulez devenir membre ?

Envoyez-nous un e-mail au :
bettina.ballmann@roeserschul.lu.

Nous resterons également ouverts à toutes vos propositions.





COLONIES DE VACANCES

Wer sind wir?
Was machen wir?

Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de Vacances“ wurde im Jahr 1974 gegründet und hat seither vielen tausenden Schülern ermöglicht, ihre Ferien in der Natur, auf dem Land, am Meer oder in den Bergen zu verbringen.

Immerhin 300 bis 400 Schüler haben jährlich die Möglichkeit, an einer Schulkolonie teilzunehmen. Dies beweist, wie wichtig diese Aufenthalte in den Augen der Lehrpersonen sind. Oft sind sie die erste Möglichkeit für die Kinder, ohne ihre Eltern zu verreisen, was eine sehr wichtige Erfahrung ist und sich positiv auf ihre soziale Entwicklung auswirkt. Das Lehrpersonal und die Schüler, aber auch die Schüler unter sich, lernen sich hier besser und in einem anderen Umfeld kennen.

Um die Schulkolonien zu finanzieren, organisiert die Vereinigung „Colonies de Vacances“, in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal und den Schülern, verschiedene Aktivitäten während des gesamten Schuljahrs:

- Einen Fastnachtsball für Kinder von 3 bis 8 Jahren und eine Fastnachtsdisco für Kinder von 9 bis 12 Jahren.
- Ein Schulfest am Ende eines jeden Schuljahrs. Dieses Fest bietet Eltern, Schülern und Lehrpersonal die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre zu begegnen.
- Einen Weihnachtsmarkt. Hier haben die Schüler die Möglichkeit ihre Bastelarbeiten in einer angenehmen Weihnachtsatmosphäre zu verkaufen.

Neben diesen traditionellen Festen werden auch noch punktuelle Aktivitäten organisiert, wie beispielsweise eine Kunstwoche oder ein Vorstellung des „Bimbo Theater“. Die Gesellschaft ohne Gewinnzweck „Colonies de Vacances“ benötigt Ihre Hilfe, um all diese Aktivitäten zu finanzieren. Sind Sie interessiert, die „Colonies de Vacances“ zu unterstützen oder wollen Sie Mitglied werden?

Dann senden Sie eine E-mail an:

bettina.ballmann@roeserschul.lu.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Anregungen.




Calendrier scolaire

2011/2012

Schoukalenner

2011/2012

 Rentrée scolaire

 Vacances scolaires

 Jours fériés

 Samedis, Dimanches

Attention :

La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16.00 heures tant pour l'éducation préscolaire que pour l'enseignement primaire.

Le lendemain de la 1^{re} communion, les classes de 3^e année d'études fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignants de ces classes voudront bien accepter d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.

2011/2012

Septembre	Octobre	Novembre	Décembre	Janvier	Février
1 Jeu	1 Sam	1 Mar	1 Jeu	1 Dim	1 Mer
2 Ven	2 Dim	2 Mer	2 Ven	2 Lun	2 Jeu
3 Sam	3 Lun	3 Jeu	3 Sam	3 Mar	3 Ven
4 Dim	4 Mar	4 Ven	4 Dim	4 Mer	4 Sam
5 Lun	5 Mer	5 Sam	5 Lun	5 Jeu	5 Dim
6 Mar	6 Jeu	6 Dim	6 Mar	6 Ven	6 Lun
7 Mer	7 Ven	7 Lun	7 Mer	7 Sam	7 Mar
8 Jeu	8 Sam	8 Mar	8 Jeu	8 Dim	8 Mer
9 Ven	9 Dim	9 Mer	9 Ven	9 Lun	9 Jeu
10 Sam	10 Lun	10 Jeu	10 Sam	10 Mar	10 Ven
11 Dim	11 Mar	11 Ven	11 Dim	11 Mer	11 Sam
12 Lun	12 Mer	12 Sam	12 Lun	12 Jeu	12 Dim
13 Mar	13 Jeu	13 Dim	13 Mar	13 Ven	13 Lun
14 Mer	14 Ven	14 Lun	14 Mer	14 Sam	14 Mar
15 Jeu	15 Sam	15 Mar	15 Jeu	15 Dim	15 Mer
16 Ven	16 Dim	16 Mer	16 Ven	16 Lun	16 Jeu
17 Sam	17 Lun	17 Jeu	17 Sam	17 Mar	17 Ven
18 Dim	18 Mar	18 Ven	18 Dim	18 Mer	18 Sam
19 Lun	19 Mer	19 Sam	19 Lun	19 Jeu	19 Dim
20 Mar	20 Jeu	20 Dim	20 Mar	20 Ven	20 Lun
21 Mer	21 Ven	21 Lun	21 Mer	21 Sam	21 Mar
22 Jeu	22 Sam	22 Mar	22 Jeu	22 Dim	22 Mer
23 Ven	23 Dim	23 Mer	23 Ven	23 Lun	23 Jeu
24 Sam	24 Lun	24 Jeu	24 Sam	24 Mar	24 Ven
25 Dim	25 Mar	25 Ven	25 Dim	25 Mer	25 Sam
26 Lun	26 Mer	26 Sam	26 Lun	26 Jeu	26 Dim
27 Mar	27 Jeu	27 Dim	27 Mar	27 Ven	27 Lun
28 Mer	28 Ven	28 Lun	28 Mer	28 Sam	28 Mar
29 Jeu	29 Sam	29 Mar	29 Jeu	29 Dim	29 Mer
30 Ven	30 Dim	30 Mer	30 Ven	30 Lun	
	31 Lun		31 Sam	31 Mar	

Vacances et congés scolaires 2011/2012

- L'année scolaire commence le jeudi 15 septembre 2011 et finit le dimanche 15 juillet 2012
- le congé de la toussaint commence le samedi 29 octobre 2011 et finit le dimanche 6 novembre 2011
- Jour de la fête St. Nicolas : le mardi, 6 décembre 2011
- les vacances de Noël commencent le samedi 17 décembre 2011 et finissent le dimanche 1^{er} janvier 2012
- le congé de Carnaval commence le samedi 18 février 2012 et finit le dimanche 26 février 2012
- les vacances de Pâques commencent le samedi 31 mars 2012 et finissent le dimanche 15 avril 2012
- jour férié légal: le mardi 1^{er} mai 2012
- jour de congé pour le pèlerinage à Notre Dame : 8 mai 2012
- jour de congé pour l'Ascension : le jeudi 17 mai 2012
- le congé de la Pentecôte commence le samedi 26 mai 2012 et finit le dimanche 3 juin 2012
- jour de congé pour la célébration publique de l'anniversaire de SAR le Grand-Duc : le samedi 23 juin 2012
- les vacances d'été commencent le lundi 16 juillet 2012 et finissent le vendredi 14 septembre 2012.

2011/2012

Mars	Avril	Mai	Juin	Juillet	Août
1 Jeu	1 Dim	1 Mar	1 Ven	1 Dim	1 Mer
2 Ven	2 Lun	2 Mer	2 Sam	2 Lun	2 Jeu
3 Sam	3 Mar	3 Jeu	3 Dim	3 Mar	3 Ven
4 Dim	4 Mer	4 Ven	4 Lun	4 Mer	4 Sam
5 Lun	5 Jeu	5 Sam	5 Mar	5 Jeu	5 Dim
6 Mar	6 Ven	6 Dim	6 Mer	6 Ven	6 Lun
7 Mer	7 Sam	7 Lun	7 Jeu	7 Sam	7 Mar
8 Jeu	8 Dim	8 Mar	8 Ven	8 Dim	8 Mer
9 Ven	9 Lun	9 Mer	9 Sam	9 Lun	9 Jeu
10 Sam	10 Mar	10 Jeu	10 Dim	10 Mar	10 Ven
11 Dim	11 Mer	11 Ven	11 Lun	11 Mer	11 Sam
12 Lun	12 Jeu	12 Sam	12 Mar	12 Jeu	12 Dim
13 Mar	13 Ven	13 Dim	13 Mer	13 Ven	13 Lun
14 Mer	14 Sam	14 Lun	14 Jeu	14 Sam	14 Mar
15 Jeu	15 Dim	15 Mar	15 Ven	15 Dim	15 Mer
16 Ven	16 Lun	16 Mer	16 Sam	16 Lun	16 Jeu
17 Sam	17 Mar	17 Jeu	17 Dim	17 Mar	17 Ven
18 Dim	18 Mer	18 Ven	18 Lun	18 Mer	18 Sam
19 Lun	19 Jeu	19 Sam	19 Mar	19 Jeu	19 Dim
20 Mar	20 Ven	20 Dim	20 Mer	20 Ven	20 Lun
21 Mer	21 Sam	21 Lun	21 Jeu	21 Sam	21 Mar
22 Jeu	22 Dim	22 Mar	22 Ven	22 Dim	22 Mer
23 Ven	23 Lun	23 Mer	23 Sam	23 Lun	23 Jeu
24 Sam	24 Mar	24 Jeu	24 Dim	24 Mar	24 Ven
25 Dim	25 Mer	25 Ven	25 Lun	25 Mer	25 Sam
26 Lun	26 Jeu	26 Sam	26 Mar	26 Jeu	26 Dim
27 Mar	27 Ven	27 Dim	27 Mer	27 Ven	27 Lun
28 Mer	28 Sam	28 Lun	28 Jeu	28 Sam	28 Mar
29 Jeu	29 Dim	29 Mar	29 Ven	29 Dim	29 Mer
30 Ven	30 Lun	30 Mer	30 Sam	30 Lun	30 Jeu
31 Sam		31 Jeu		31 Mar	31 Ven

Transport scolaire

Schultransport

Horaire - Matin / Fahrplan - Morgens

Heure		Arrêt
Ligne 1		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:24	Livange - Centre
	7:29	Berchem - école (pavillon)
	7:33	Berchem - cité Kôpecht
	7:37	Crauthem - école
Ligne 2		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:30	Peppange - école
	7:35	Peppange - rue Jean Jaminet
	7:40	Crauthem - école
Ligne 3		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	7:23	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	7:27	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	7:29	Kockelscheuer - Poudrierie
	7:34	Bivange - rue de Kockelscheuer
	7:38	Crauthem - école

Aller

Heure		Arrêt
Ligne 1		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:54	Berchem - cité Kôpecht
	11:58	Berchem - école (pavillon)
	12:04	Livange - Centre
Ligne 2		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:52	Peppange - rue Jean Jaminet
	11:57	Peppange - école
Ligne 3		
1 ^{er} , 2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	11:47	Crauthem - école
	11:53	Bivange - rue de Kockelscheuer
	11:58	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
	12:02	Kockelscheuer - rue de la Ferme
	12:04	Kockelscheuer - Poudrierie

Retour : lundi - mercredi - vendredi

Heure		Heure	Arrêt
Ligne 1			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	-		12:24
	-		12:28
	11:38		12:34
Ligne 2			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	11:40		12:25
	11:45		12:30
Ligne 3			
1 ^{er} cycle	11:35	2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycles	12:20
	11:38		12:23
	11:43		12:28
	11:47		12:32
	11:49		12:34

Retour : mardi - jeudi

Horaire - Après-midi / Fahrplan - Nachmittags

		Heure	Arrêt
Aller	Ligne 1		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:35	Livange - Centre
		13:40	Berchem - école (pavillon)
		13:44	Berchem - Cité Kôpecht
		13:48	Crauthem - école
	Ligne 2		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:40	Peppange - école
		13:45	Peppange - rue Jean Jaminet
		13:50	Crauthem - école
	Ligne 3		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	13:23	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
		13:37	Kockelscheuer - rue de la Ferme
		13:39	Kockelscheuer - Poudrerie
		13:44	Bivange - rue de Kockelscheuer
		13:48	Crauthem - école

		Heure	Arrêt
Retour : lundi - mercredi - vendredi	Ligne 1		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
		16:14	Berchem - Cité Kôpecht
		16:18	Berchem - école (pavillon)
		16:24	Livange - Centre
	Ligne 2		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
		16:12	Peppange - rue Jean Jaminet
		16:17	Peppange - école
	Ligne 2		
	1^{er}, 2^e, 3^e et 4^e cycles	16:07	Crauthem - école
		16:13	Bivange - rue de Kockelscheuer
		16:18	Kockelscheuer - rte de Luxembourg
		16:22	Kockelscheuer - rue de la Ferme
		16:24	Kockelscheuer - Poudrerie

Maison relais

		Arrêt	Heure	Arrêt	Heure
Retour : mardi et jeudi	Roeser		13:50	Bivange - rue A. Weber	14:09
	Roeser - coin Grand-rue/rue Schlammesté		13:51	Berchem - cité Kôpecht	14:10
	Crauthem - cité Lankert		13:55	Berchem -	
	Peppange - rue Jean Jaminet		13:59	coin rue Méckenheck/rue de la Montée	14:11
	Peppange - école		14:01	Kockelscheuer - rte de Luxembourg	14:16
	Livange - centre		14:04	Kockelscheuer - rue de la Ferme	14:18
	Berchem - école (pavillon)		14:07	Kockelscheuer - Poudrerie	14:21

PEDIBUS



BERCHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	13:30	16:24
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	13:32	16:12
Berchem - entrée rue Kôpecht	07:19	12:00	13:34	16:20
Berchem - rue Oscar Romero (pleine de jeux)	07:22	11:57	13:37	16:17
Berchem - rue Oscar Romero (club Senior)	07:25	11:54	13:40	16:14
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:48	13:46	16:08
Berchem - école	07:34	11:45	13:49	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Berchem - coin rue du Bois / rue Méckenheck	07:15	12:04	12:39
Berchem - coin rue de la Montée / rue Méckenheck	07:17	12:02	12:37
Berchem - entrée rue Kôpecht	07:19	12:00	12:35
Berchem - rue Oscar Romero (pleine de jeux)	07:22	11:57	12:32
Berchem - rue Oscar Romero (club Senior)	07:25	11:54	12:29
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:48	12:23
Berchem - école	07:34	11:45	12:20

CRAUTHEM - Horaire / Zeitplan

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Crauthem - Nei Wiss	07:20	12:05	13:35	16:25
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:25	12:00	13:40	16:20
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:30	11:55	13:45	16:15
Crauthem - entrée Cité	07:35	11:50	13:50	16:10
Crauthem - école	07:40	11:45	13:55	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Crauthem - Nei Wiss	07:20	11:55	12:40
Crauthem - coin rue de Hellange / rue de la Montagne	07:25	11:50	12:35
Crauthem - coin rue des Champs / rue de Weiler	07:30	11:45	12:30
Crauthem - entrée Cité	07:35	11:40	12:25
Crauthem - école	07:40	11:35	12:20

Horaire / Zeitplan - ROESER

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Roeser - rue d'Alzingen (maison n° 6)	07:15	12:10	13:30	16:30
Roeser - coin rue d'Alzingen / rue du Brill	07:26	12:00	13:41	16:20
Roeser - église	07:35	11:52	13:49	16:12
Crauthem - école	07:40	11:45	13:55	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Roeser - rue d'Alzingen (maison n° 6)	07:15	11:55	12:45
Roeser - coin rue d'Alzingen / rue du Brill	07:26	11:45	12:35
Roeser - église	07:35	11:37	12:27
Crauthem - école	07:40	11:30	12:20

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 1

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:05	13:30	16:25
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	12:01	13:34	16:20
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	13:39	16:15
Berchem - gare	07:28	11:52	13:43	16:12
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	13:46	16:09
Berchem - école	07:35	11:45	13:50	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 39)	07:15	12:05	12:40
Bivange - rue Edward Steichen (maison n° 17)	07:19	12:01	12:36
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	12:31
Berchem - gare	07:28	11:52	12:27
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	12:24
Berchem - école	07:35	11:45	12:20

Horaire / Zeitplan - BIVANGE - LIGNE 2

Lundi - Mercredi - Vendredi <i>Montag - Mittwoch - Freitag</i>	Matin <i>Morgen</i>		Après-midi <i>Nachmittag</i>	
	Aller	Retour	Aller	Retour
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	12:03	13:32	16:23
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:59	13:36	16:19
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	13:39	16:16
Berchem - gare	07:28	11:52	13:43	16:12
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	13:46	16:09
Berchem - école	07:35	11:45	13:50	16:05

Mardi - Jeudi <i>Dienstag - Donnerstag</i>	Matin <i>Morgen</i>		
	Aller	1^{er} cycle	2^e, 3^e et 4^e cycles
Bivange - rue de Kockelscheuer (maison n° 65)	07:17	12:03	12:38
Bivange - îlot rue de Kockelscheuer	07:21	11:59	12:34
Bivange - coin rue de Kockelscheuer / rue de la Poste	07:24	11:56	12:31
Berchem - gare	07:28	11:52	12:27
Berchem - école (pavillon)	07:31	11:49	12:24
Berchem - école	07:35	11:45	12:20

Sécurité du transport scolaire

Afin d'éviter autant que possible tout accident impliquant un écolier dans le cadre du transport scolaire, les parents des écoliers sont informés que les bus scolaires sont uniquement autorisés à charger ou à décharger les écoliers devant l'arrêt défini par le transport scolaire et que les écoliers ne peuvent quitter le bus qu'à l'arrêt le plus proche de leur domicile.

Pour le cas où un écolier devrait régulièrement prendre et quitter le bus à un autre arrêt que celui situé le plus près de son domicile, les parents doivent en informer l'administration communale par écrit (v. lettre modèle «Modification de l'arrêt») sous peine de non-prise en charge de la responsabilité civile.

Par ailleurs les parents sont invités à attendre et à prendre en charge leurs enfants à l'arrêt même et non pas à proximité de celui-ci ou de l'autre côté de la rue.

Les enfants du précoce ne sont pas admis au bus scolaire.

Depuis le 1^{er} avril 2008 les élèves sont obligés de porter la ceinture de sécurité à bord de l'autobus. En outre le transport de passagers debout n'est pas autorisé lors des ramassages scolaires.



« Les frais engendrés pour réparer les dégâts de vandalisme sont à charge des parents des écoliers et ne sont pas couverts par les compagnies d'assurances. »

Article 41

L'usage simultané de tous les clignotants est obligatoire pour les autobus et autocars visés par l'article 49 pendant leurs arrêts destinés à la prise en charge ou au déchargement d'élèves. L'emploi simultané de tous les clignotants commande prudence aux autres usagers.

Article 49

Les autobus et autocars qui effectuent le ramassage scolaire pour les établissements d'éducation préscolaire et les établissements d'enseignement primaire, complémentaire, spécial et différencié, doivent être munis à leurs faces avant et arrière d'un panneau amovible à fond jaune et portant en noir le symbole du signal «Enfants».

Ces panneaux dont l'usage n'est autorisé qu'au cours de l'exécution d'un ramassage scolaire, commandent prudence et indiquent aux conducteurs d'autres véhicules qu'aux arrêts de ces autobus et autocars des enfants peuvent traverser la chaussée.

Article 137

Dans les agglomérations les conducteurs de véhicules doivent ralentir, et au besoin s'arrêter, afin que les autobus immobilisés à un arrêt d'autobus signalé comme tel puissent manœuvrer pour se remettre en mouvement.

Article 142

Tout conducteur est tenu de ralentir, de s'écarter ou de s'arrêter en cas de besoin à l'approche d'enfants qui circulent sur la voie publique ou à proximité immédiate.

Article 166

Le stationnement des véhicules est interdit à moins de 12 m de part et d'autre des points d'arrêt signalés comme tels, sauf réglementation contraire, matérialisée par des marques au sol.

Ce qu'il faut savoir sur le ramassage scolaire

Extraits du Code
de la route

Remarques concernant le Pedibus :

Les élèves prenant part au Pedibus sont déposés aux arrêts respectifs ; les surveillant(e)s n'ont pas le droit d'accompagner les enfants à leur domicile ! Les enfants sont également priés d'aller à pied ; l'utilisation de vélos, rollerblades ... est interdite afin de garantir la sécurité des enfants sur le chemin de l'école.

Seit dem 1. April 2008 müssen die Schüler den Sicherheitsgurt an Bord des Schulbusses anlegen. Darüber hinaus ist es verboten, während des Schultransports Fahrgäste stehend zu befördern.



„Für entstehende Kosten zur Behebung von Schäden durch Vandalismus haften die Eltern der Schüler. Vandalismus wird nicht von den Versicherungen gedeckt.“

Was man über das Ein- und Aussteigen der Schüler wissen muss

Auszüge aus der Straßenverkehrsordnung

Anmerkungen zum Pedibus :

Die Schüler, welche am Pedibus teilnehmen, werden an den jeweiligen Haltestellen abgesetzt; die AufseherInnen haben nicht das Recht, die Kinder bis zu ihrem Wohnsitz zu begleiten. Die Kinder sind ebenfalls aufgefordert, zu Fuss zu gehen; das Benutzen von Fahrrädern, Rollerblades ... ist untersagt, um die Sicherheit auf dem Schulweg zu gewährleisten.

Sicherheit des Schultransports

Um einen Unfall eines Schülers beim Schultransport so weit wie möglich zu vermeiden, werden die Eltern darüber informiert, dass die Schulbusse nur befugt sind, die Schüler an den im Schultransport festgelegten Haltestellen ein- und aussteigen zu lassen, und dass die Schüler den Schulbus nur an der ihrem Wohnhaus am nächsten gelegenen Haltestelle verlassen dürfen.

Für den Fall, dass ein Schüler regelmäßig an einer anderen Haltestelle als an der am nächsten bei seinem Wohnhaus gelegenen Haltestelle ein- und aussteigen müsste, müssen die Eltern die Gemeindeverwaltung hiervon schriftlich in Kenntnis setzen (s. Modellbrief «Modification de l'arrêt»), damit der Rechtsschutz durch die Haftpflichtversicherung auch weiterhin erhalten bleibt.

Darüber hinaus werden die Eltern aufgefordert, ihre Kinder an der Bushaltestelle selbst zu erwarten und in Empfang zu nehmen, und nicht in der Nähe der Haltestelle oder auf der anderen Straßenseite.

Die Kinder, welche die Früherziehung besuchen, sind nicht im Schulbus zugelassen.

Artikel 41

Die gleichzeitige Benutzung aller Blinklichter ist obligatorisch für alle vom Artikel 49 betroffenen Busse während ihres Haltes zum Einstieg oder Ausstieg der Schüler. Die gleichzeitige Benutzung aller Blinklichter mahnt alle anderen Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht.

Artikel 49

Die Busse, welche die Schüler des Vorschulunterrichts, der Grundschule, des Komplementarunterrichts und des Spezialunterrichts einsammeln, müssen vorne und hinten mit einem abnehmbaren Schild ausgerüstet sein, welches einen gelben Hintergrund hat, mit dem schwarzen Symbol „Kinder“. Diese Schilder, deren Gebrauch nur während des Einsammelns von Schülern erlaubt ist, mahnen zur Vorsicht und zeigen den anderen Verkehrsteilnehmern, dass beim Anhalten dieser Busse Kinder die Straße überqueren können.

Artikel 137

Innerhalb der Ortschaften müssen die Verkehrsteilnehmer abbremsen und, wenn nötig, anhalten, damit die an einer, als solche gekennzeichneten, Bushaltestelle stehenden Busse wegfahren können.

Artikel 142

Jeder Fahrer muss, wenn nötig, bremsen, ausweichen oder anhalten, wenn sich Kinder auf der öffentlichen Fahrbahn oder in deren unmittelbarer Umgebung befinden.

Artikel 166

Das Parken von Fahrzeugen ist innerhalb eines Umkreises von 12 Metern einer als solche gekennzeichneten Haltestellen verboten, außer es gibt eine dem entgegen gesetzte Regelung, die durch Markierungen auf dem Boden sichtbar ist.

Modification de l'arrêt

A la commission scolaire de la commune de Roeser

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

demeurant à

Tél.: GSM:

vous informe que mon fils / ma fille

.....

fréquentant la classe de Mme. / M.

.....

change d'arrêt aux jours suivants (cocher les cases correspondantes):

Arrêt habituel		Arrêt modifié	
	Matin	Après-midi	
	Aller	Retour	Retour
			Aller
Lundi			
Mardi			
Mercredi			
Jeudi			
Vendredi			
Personne de surveillance		Téléphone	
Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.			
....., le	
(lieu)	(date)	(signature)	

Excuse

Madame, Monsieur,

Je soussigné(e)

.....

.....

.....

(signature)

Nom de l'élève:

vous prie de bien vouloir excuser l'absence de mon fils / ma fille

du au inclus

à cause de

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de mes sentiments distingués.

....., le

(lieu)

(date)



Contact / Kontakt:

Maison relais de Roeser

43, Grand-Rue
L-3394 Roeser

Carine Trierweiler

621 50 25 28
carine.trierweiler@roeser.lu

Fabienne Leukart

621 22 67 34
fabienne.leukart@roeser.lu



LASEP

Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire

Web: www.mr-roeser.lu
www.roeserschool.lu

La LASEP (Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Primaire) offre toute une panoplie d'activités sportives aux élèves de l'enseignement fondamental. Le but est d'organiser et de développer l'esprit sportif et la libre pratique des sports, ceci en respectant les capacités et les préférences de chaque enfant.

La **LASEP Roeserbann** fonctionne depuis des années sous la responsabilité de la Maison Relais. Les élèves peuvent être inscrits pour l'année scolaire et ce pour les mardis et jeudis selon les différentes catégories d'âge et moyennant une cotisation. Cette cotisation sert à financer les différentes activités sportives et à les faire couvrir par une assurance spéciale.

Les élèves peuvent être inscrits selon l'horaire suivant :

Mardi, de 14.15 heures à 15.15 heures	élèves du cycle 1
Mardi, de 15.30 heures à 16.30 heures	élèves du cycle 2
Jeudi, de 14.15 heures à 15.15 heures	élèves des cycles 3 et 4.

Die LASEP, als oberstes Gremium der Sportvereinigungen der Grundschulen in Luxemburg, bietet eine ganze Palette an Sportmöglichkeiten an. Ziel ist es, die sportlichen Begabungen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern und dabei die persönlichen Vorlieben und Fähigkeiten zu berücksichtigen.

Die **LASEP Roeserbann** funktioniert seit einigen Jahren unter der Verantwortung der Maison Relais. Die Schülerinnen und Schüler können pro Schuljahr und nach Entrichtung einer Gebühr eingeschrieben werden. Die zu entrichtende Gebühr dient zur Finanzierung der Aktivitäten und zur Abschließung einer speziellen Versicherung. Die Aktivitäten finden am Dienstag- beziehungsweise Donnerstagnachmittag statt, je nach Alter der Interessenten.

Die Schülerinnen und Schüler können nach folgendem Zeitplan eingeschrieben werden:

Dienstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Schüler des Zyklus 1
Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Schüler des Zyklus 2
Donnerstag von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	Schüler der Zyklen 3 und 4

Leçons particulières

Nachhilfestunden

Le formulaire est à renvoyer à :

Das Formular an folgende Adresse schicken :

Administration communale de Roeser

40, Grand-Rue

L-3394 Roeser

Tel.: 36 92 32 1

La commune de Roeser en collaboration avec la commission sociale ont créé un service intermédiaire pour des leçons particulières destinées aux élèves éprouvant occasionnellement des difficultés dans l'une au l'autre branche.

Nous invitons tous ceux qui sont intéressés à donner resp. à prendre des leçons particulières de remplir le formulaire ci-après.

Le prix des leçons est à fixer par les concernés.

Die Gemeinde Roeser hat in Zusammenarbeit mit der Sozialkommission eine Vermittlerstelle für Nachhilfe bei Schulschwierigkeiten eingeführt.

Wir bitten darum alle diejenigen die daran interessiert sind, Nachhilfestunden abzuhalten bzw. zu nehmen, sich mittels des nachstehenden Formulars zu melden.

Der Preis für die Nachhilfestunden wird von den Betroffenen festgelegt.

Nom et Prénom / Name und Vorname:	Date de naissance / Geburtsdatum:
Adresse:	
Classe fréquentée actuellement / Zur Zeit besuchte Klasse:	Tel.:

**est intéressé(e) à donner des leçons particulières
ist interessiert Nachhilfestunden abzuhalten**

Classe / Klasse	Branche / Fach
.....
Classe / Klasse	Branche / Fach
.....
Classe / Klasse	Branche / Fach
.....

**désire prendre des leçons particulières
möchte Nachhilfestunden nehmen**

Branche / Fach
.....
Branche / Fach
.....
Branche / Fach
.....

Administration communale de Roeser

Heures d'ouverture
du lundi au vendredi
*Öffnungszeiten
montags bis freitags*

Service administratif/
Verwaltung
8h00-11h45 + 13h00-16h45

Service technique/
Technischer Dienst
7h45-11h45 + 13h15-16h15

E-mail : info@roeser.lu • Internet : www.roeser.lu
Renseignements / *Auskünfte*
Tél.: 36 92 32 1 • Fax: 36 92 32 219

Informations utiles

Nützliche Informationen

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés
au public pendant la matinée.

*Am letzten Montag jeden Monats sind die Büros
morgens geschlossen.*



	Tél.:	Fax:
Ecole de Berchem / <i>Schule Berchem (ancien bâtiment)</i>	36 92 32 412	36 65 93
Ecole de Berchem / <i>Schule Berchem (pavillon)</i>	36 92 32 423	
Ecole de Crauthem (2 ^e , 3 ^e et 4 ^e cycle)/ <i>Schule Crauthem (2., 3. und 4. Zyklus)</i>	36 92 32 314	36 92 32 350
Ecole de Crauthem (1 ^{er} cycle)/ <i>Schule Crauthem (1. Zyklus)</i>	36 92 32 358	
Ecole de Crauthem (1 ^{er} cycle précoce)/ <i>Schule Crauthem (1. Zyklus Früherziehung)</i>	36 92 32 351	
Centre d'Education différenciée	36 92 32 330	
Maison relais	36 92 32 340	36 92 32 219
Hall omnisports / <i>Sporthalle</i>	36 92 32 336	
Piscine intercommunale SPIC / <i>Interkommunales Schwimmbad SPIC</i>	36 94 03 210	36 94 03 211
Garderie Huesekäilchen / <i>Kinderhort Huesekäilchen</i>	36 67 63	
Service de guidance de l'enfance	52 14 68 501	52 14 68 500
Inspecteur / <i>Schulrat</i> : Victor Scheier inspectorat.sud-est@education.lu Adresse : Inspectorat, Bureau régional Sud-Est, 21, rue d'Esch L-4392 Pontpierre	51 30 23 20	51 30 23 21
Commission scolaire / <i>Schulkommission</i>	36 92 32 220	36 92 32 229
Médecine scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Dr. Dirk Gerhards - Dr. Carole Goerens	36 92 32 373	
Service médico-socio-scolaire Ecole de Crauthem, 1 ^{er} étage, salle 3102 - Adrienne Franck : adrienne.franck@ligue.lu	48 83 33 1 621 29 25 29	48 83 37
Comité d'école : Ecole de Crauthem, rez-de-chaussée, salle 3005 comite@roeserschool.lu <u>Comité administratif</u> - Patrice Entringer-Schmitt (Présidente) - Martine Di Tullo (site de Crauthem) - Edith Rollinger-Simon (site de Berchem) <u>Comité Pédagogique</u> - Brigitte Claerebout (cycle 2 Crauthem) - Alain-Raoul Jung (cycle 3 Crauthem) - Tom Dosser (cycle 4 Crauthem) - Yasmine Staudt (cycle 1 et 2 Berchem) - Olivier Rodesch (cycle 3 Berchem)	36 92 32 314 621 24 78 84 621 35 73 84	

De Réiserbänner Handkesselchen



DE RÉISERBÄNNER **HANDKESSELCHEN**

Service de proximité
CIGL Roeserbann
Réseau Objectif Plein Emploi

Personen ab 60 und hilfsbedürftige Menschen können für bestimmte Tätigkeiten eine Haushaltshilfe in Anspruch nehmen:

- Vorhänge und Gardinen abnehmen und aufhängen
- Böden wischen
- Fenster putzen
- Küche/Bad abwaschen

Les personnes à partir de 60 ans et les personnes dépendantes ont désormais la possibilité de bénéficier d'une aide ménagère:

- Décrocher et raccrocher les rideaux
- Laver les sols
- Laver les fenêtres
- Nettoyer cuisine et salle de bains

Montag bis Freitag / Lundi à vendredi
07:30 – 12:00 und / et 13:00 – 16:30
9,20 € TTC / Stunde / heure

Informationen / Informations
Tel.: 36 92 32 270
roeserbann@cig.lu

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour. / En collaboration avec les communes de Roeser et Weiler-la-Tour.

Marie-Jeanne Lutz und Fraenz Del Toe wurden, im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung, welche am 8. Juni 2011 stattfand, für ihre 10-jährige CIGL-Angehörigkeit geehrt. Der Präsident des CIGL Roeserbann, Tom Jungen, bedankte sich bei ihnen für ihre treuen Dienste während dieser Zeit.

Marie-Jeanne Lutz et Fraenz Del Toe ont été honorés pour leur 10 ans au sein du CIGL Roeserbann, dans le cadre de l'assemblée générale ordinaire, qui a eu lieu en date du 8 juin 2011. Le président du CIGL Roeserbann, Tom Jungen, les a remerciés pour leur sens du service durant cette période.



Dem Ouschterhues op der Spuer



Op Ouschterméideg haten nees vill Kanner mat hiren Elteren a Grousselteren de Wee op d'Herchesfeld zu Crauthem fond. Déi grouss Sich no Ouschtereë, ënnert dem Motto „dem Ouschterhues op der Spuer“, war erëm ee groussen Erfolleg.

„Dem Ouschterhues op der Spuer“, organiséiert vu „Fit Réiser“ an Zesummenaarbecht mat der Sozial- an der Sportkommissioun, dem Club Senior „Eist Heem“ an der LASEP, ass zu engem feste Rendez-vous am Kallenner vum Réiserbann ginn. All Joërs op Ouschterméideg participéieren eng hellewull Kanner mat hieren Elteren a Grousselteren un deem flotte Spill, wou et drëm geet, Ouschtereë, déi den Ouschterhues am Bësch verstoppt huet, ze sichen. Dëst Joer huet d'Wieder och gutt mat gespillt an d'Kanner hate vill Freed dobei, fir op d'Sich no de verstopptenen Eeë ze goen. Een Ouschterhues war och op der Plaz an huet fir déi néideg Stëmmung gesuert !

Beim Patt, offréiert vun der Réiser Gemeng, war jiddereen sech eens, dass den nächsten Ouschterméideg schon reservéiert ass.



Journée de l'Arbre

Samedi, 30 avril 2011

Le **samedi, 30 avril 2011** la commune de Roeser avait invité à la 24e édition de la Journée de l'Arbre.

L'idée de cette action est de planter un arbre pour chaque enfant né en 2010 et habitant le territoire de la commune de Roeser. L'année passée a connu 50 de ces moments inoubliables.





Journée de l'Arbre

Samedi, 30 avril 2011

La plantation d'arbres se déroulait sur un terrain à proximité du « Herchesfeld » à Crauthem et avait pour but la création d'un verger traditionnel d'anciennes variétés de chênes (« Quercus Robur »). Chaque arbrisseau porte une étiquette avec le nom du nouveau-né, de sorte que l'enfant pourra toujours retrouver son « monument ».



Contrôle annuel des bornes de démarcations entre Roeser et Zoufftgen

En exécution de l'arrêté royal grand-ducal du 24 novembre 1853 concernant la convention du 15-18 octobre 1853 conclue avec la France, les autorités locales des communes de Roeser et de Zoufftgen procèdent annuellement à une vérification des bornes de démarcation plantés sur la frontière entre le Luxembourg et la France. Depuis quelques années, ce contrôle a lieu le samedi précédant la Journée de l'Europe.

Cette année une bonne quarantaine d'habitants de Roeser et une trentaine d'habitants de Zoufftgen, ainsi que de nombreux responsables politiques et membres du personnel des deux communes ont participé à cette vérification, qui a pour objet, outre le contrôle prescrit des bornes de démarcation, un renforcement des relations et l'engagement d'une coopération étroite des deux communes limitrophes.

Dans un bref discours, le bourgmestre Tom Jungen s'est montré satisfait du succès croissant du contrôle annuel des bornes. Pour les deux communes, ce contrôle serait non seulement une obligation légale mais une manifestation populaire. Le maire de Zoufftgen, Michel Paquet a également parlé de la bonne coopération et a rappelé les invitations réciproques aux manifestations organisés à l'occasion des fêtes nationales, où des navettes de bus ont été mises en place par les deux municipalités pour permettre à leurs populations respectives de se rendre à la manifestation de la commune partenaire.

Lors de la promenade le long du sentier douanier, il a été constaté que la végétation qui avait envahie le chemin à tel point à le faire disparaître a été nettoyée. En outre, plusieurs irrégularités ont été constatées, dont plusieurs bornes endommagées et des troncs arbres encombrant la dernière partie du sentier douanier. Ces troncs d'arbres rendaient le passage vers les bornes No 160 et 161 impossible. Ces irrégularités ont été notées dans un rapport de vérification envoyé à l'autorité de tutelle.





Fit a Fun am Réiserbann



Seit 2007 besteht in der Gemeinde Roeser eine Vereinigung, die sich für die Förderung einer gesünderen Lebensweise der Bevölkerung einsetzt. „Fit Réiser“ wurde als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit den Ministerien für Sport und Gesundheit gegründet und war eine der ersten Vereinigungen dieser Art in Luxemburg.

Eine gesündere Lebensweise erreicht man, in dem man sich viel bewegt und sich besser ernährt. Die Aktivitäten, welche „Fit Réiser“ anbietet, sind demnach auch hauptsächlich zum Erreichen dieser beiden Ziele ausgelegt. Zu erwähnen sind hier z. B. die Organisation von Gesundheitswochen in den verschiedenen Schulen, die Bewegungsschule, die Mountainbike-Schnupperkurse, die große Ostereisuche für Kinder unter dem Motto „dem Ouschterhues op der Spuer“ oder auch das alljährliche Sportfest „Fit a Fun am Réiserbann“.

Die 7. Ausgabe des Sportfestes „Fit a Fun am Réiserbann“ fand am vergangenen 8. Mai in Crauthem statt. In Zusammenarbeit mit den lokalen Sportvereinen, der LASEP, dem Club Senior, der Ligue Médico-Sociale und der „Colonies de vacances“ wurde auch in diesem Jahr wiederum ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt, welches auf große Zustimmung bei den zahlreichen Teilnehmer stieß. Den ganzen Tag über gab es Wettkämpfe in den verschiedensten Sportarten. Neben den Ballsportarten Volleyball und Handball, wurden auch Rad- und Laufkurse angeboten. Für Kinder gab es einen speziellen Laufparcours.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Angeboten wurden natürlich nur gesunde Snacks, schließlich gehört die Förderung einer gesunden Ernährung zu den Hauptzielen des Organisators „Fit Réiser“.



Etat civil

Avril 2011 & Mai 2011

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
GRAFFE Maddox	Crauthem	08/04/2011
WAGNER Liam	Berchem	10/04/2011
MARTINS VIEIRA Madyson	Bivange	10/04/2011
DA QUELHA GONÇALVES Thomas	Peppange	20/04/2011
FRISING Marine	Kockelscheuer	28/04/2011
GARBRECHT Ole	Roeser	02/05/2011
GUCATI Bleon	Roeser	10/05/2011

Mariages

Epoux	Epouse	Date
THIBOR Florent Ignace 	PIETZAK Magdalena Janina	16/04/2011
KOPPI Björn Heinrich 	BINOT Murielle Odile Paul	30/04/2011
GORDET Grégoire Yves Dominique	THIELEN Laura Suzanne	14/05/2011
ALMEIDA SANTOS Tiago	DA CONCEICAO FERREIRA Maria Madalena	28/05/2011
RANERI Giuseppe 	PIEPER Aline	28/05/2011



Etat civil

Avril 2011 & Mai 2011



Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
DE SOUSA Carlos	BACIOTTI Aline	03/05/2011
THINNES David	SCHOLTES Sarah	06/05/2011
LEITE CONÇALVES Anselmo Joaquim	RIZZO Samanta	27/05/2011

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
BRAUSCH Elisabeth	Kockelscheuer	10/04/2011
WEIS Carole Marcelle Gilberte	Crauthem	18/04/2011
WOUTERS Jan	Bivange	06/05/2011
WOLTER Joseph Jean	Roeser	07/05/2011

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune: Naturalisations accordées entre avril et mai 2011

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
GOMES DA SILVA FAJARDO Fernando	Crauthem	06/04/2011
LERARIO Maria	Bivange	21/04/2011
RODANO Luca Francesco	Roeser	21/04/2011
MERCURIO Tania	Berchem	28/04/2011
MARTINEZ JARA Alexandre	Peppange	24/05/2011

Séance publique du 18 mai 2011

Öffentliche Sitzung vom 18. Mai 2011

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 15.00 heures et se termine à 17.00 heures. La séance est présidée par Monsieur Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 15.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Herr Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Pierrette Ferro-Ruckert,
Nicole Cruchten-Frantz,
Suzette Dostert-Wagener,
Tom Jungen, Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen,
Edy Reding, Jean-Paul Reiter,
Camille Schleck, Richard Schneider.

Absences / Abwesende :

/

1.1

Communications du collège échevinal

- L'Office Social Commun de Bettembourg, Frisange et Roeser a présenté son bilan trimestriel du démarrage. D'après ce bilan, les travaux d'aménagement du nouveau siège de l'Office Social Commun à Bettembourg sont presque achevés et l'emménagement est prévu pour juin 2011. Les nouveaux locaux ne pourront cependant être que provisoires parce qu'ils sont mal appropriés aux besoins de l'office. Les responsables soulignent donc qu'il ne faudra pas perdre de vue la recherche de locaux plus appropriés.

L'Office Social Commun fonctionne depuis le 1^{er} janvier 2011. Jusqu'à l'emménagement dans les nouveaux locaux, les deux travailleurs sociaux disposaient d'un bureau au bâtiment de l'administration communale de Bettembourg. L'assistante sociale en charge des populations des communes de Frisange et Roeser assure des permanences sociales dans les deux communes deux fois par semaine. Pendant les 3 premiers mois de l'année, Madame Wolff a vu 36 clients à Frisange et 35 à Roeser. 10 demandes d'habitants de Frisange et 9 demandes d'habitants de Roeser ont été présentées au Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration s'est réuni à 4 reprises.

- Les travaux de construction de la nouvelle crèche à Berchem avancent dans les délais. La toiture sera posée dans les prochaines semaines. Après, les travaux sanitaires et d'électricité pourront commencer.
- Les travaux de réaménagement de la rue du Fossé à Crauthem sont presque achevés. La première couche de macadam sera posée début juin 2011.
- Les travaux de réaménagement de la rue Auguste Dutreux à Kockelscheuer avancent également dans les délais.

1.1

Mitteilungen des Schöffenrats

- Das gemeinsame Sozialamt von Bettembourg, Frisingen und Roeser hat die Bilanz der ersten 3 Monate präsentiert. Laut diesem Schreiben, sind die Umbauarbeiten im neuen Sitz des gemeinsamen Sozialamtes nahezu abgeschlossen und der Einzug ist für Juni 2011 geplant. Die neuen Räumlichkeiten können jedoch nur provisorisch sein, weil sie den Bedürfnissen des neuen Amtes nur bedingt entsprechen. Die Verantwortlichen weisen demnach darauf hin, dass weiterhin nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht werden muss. Das neue Sozialamt funktioniert seit dem 1. Januar 2011. Bis zum Einzug in die neuen Räumlichkeiten verfügen die beiden Sozialarbeiter über ein Büro im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Bettembourg. Die Sozialarbeiterin, die für Frisingen und Roeser zuständig ist, ist zweimal wöchentlich für Sprechstunden in den beiden Gemeinden. Während der ersten 3 Monate hat Frau Wolff 36 Einwohner aus Frisingen und 35 Einwohner aus Roeser in der Sprechstunde gesehen. 10 Anfragen von Einwohnern aus Frisingen und 9 Anfragen von Einwohnern aus Roeser wurden an den Verwaltungsrat weiter geleitet. Der Verwaltungsrat versammelte sich insgesamt 4-mal.
- Die Bauarbeiten der neuen Kinderkrippe in Berchem schreiten zügig voran. Der Dachstuhl wird in den kommenden Wochen auf den Rohbau gesetzt. Danach können dann die Sanitär- und Elektrikerarbeiten beginnen.
- Die Neugestaltung der rue du Fossé in Crauthem ist nahezu abgeschlossen. Anfang Juni wird der erste Straßenbelag aufgetragen.
- Die Neugestaltung der rue Auguste Dutreux in Kockelscheuer schreitet ebenfalls wie vorgesehen voran.

- Le Ministère de l'Intérieur et à la Grande Région a confirmé la réception de l'avis du conseil communal concernant la cartographie des zones inondables et des risques d'inondation.
- Le Ministère du Développement Durable et des Infrastructures a confirmé la réception du projet de modifications du règlement de la circulation.
- Toutes les modifications budgétaires que le conseil communal a décidées le 6 avril dernier ont été approuvées.

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2.1

Convention ASFT pour l'année 2011 relative à la Maison des jeunes de Berchem

La convention entre le Ministère de la Famille, l'organisme gestionnaire et la commune de Roeser détermine la gestion de la Maison des jeunes pour l'année 2011.

L'Etat et la commune de Roeser se partagent les frais courant d'entretien et de gestion et les frais de personnel à raison de 50 % chacun. La participation financière de l'Etat est fixée à un plafond de 79.983 €, réparti entre 62.744 € de salaires et 16.909 € de fonctionnement, dont 330 € pour l'acquisition d'équipement de faible valeur. Il en vaut le même pour la commune. Ces plafonds ne peuvent être modifiés que moyennant un avenant à la convention.

2.2

Convention avec une association relative à l'organisation d'une course cycliste

Une convention est conclue avec l'association Vélo-Union Esch relative à l'organisation de la 2e étape de la 62e édition de la Flèche du Sud qui se déroulera dans la commune de Roeser.

La convention est identique à celles des années précédentes par laquelle l'administration communale prend en charge l'organisation matérielle et financière de l'étape locale de la Flèche du Sud. La taxe d'organisation de cette étape est de 3.500 €. Les frais d'organisation sont également à charge de la commune.

L'étape a lieu le 11 juin 2011 dans la commune de Roeser avec arrivée dans la Grand-rue à Roeser devant la maison communale.

Le circuit est légèrement différent de celui de l'année précédente. Les coureurs arrivent sur le territoire de la commune en provenance d'Alzingen. La course effectuera alors un circuit dans la commune.

- Das Innenministerium hat den Erhalt des Gutachtens des Gemeinderates zur Kartierung der Überschwemmungszonen und der Hochwassergefahren bestätigt.
- Das Transportministerium hat den Erhalt der Änderungsvorschläge am Verkehrsreglement bestätigt.
- Alle Haushaltsänderungen, die der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 6. April beschlossen hat, wurden vom Innenministerium genehmigt.

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2.1

ASFT Konvention für das Jahr 2011 bezüglich die Verwaltung des Jugendhauses in Berchem

Die Konvention zwischen dem Familienministerium, dem Betreiber und der Gemeindeverwaltung Roeser regelt die Verwaltung des Jugendhauses für das Jahr 2011.

Der Staat und die Gemeinde teilen sich die Unterhalts- und Personalkosten. Die finanzielle Beteiligung des Staates ist auf 79.983 € begrenzt. Hiervon sind 62.744 € für Gehälter, 16.909 € für Betriebskosten und 330 € für die Anschaffung von kleinem Material vorgesehen. Die Beteiligung der Gemeinde ist identisch. Diese Höchstgrenzen können nur durch einen Zusatzvertrag zur Konvention verändert werden.

2.2

Konvention mit einer Vereinigung betreffend die Organisation eines Radrennens

Eine Konvention wird geschlossen mit der Vereinigung „Velo Union Esch“ bezüglich der Organisation der 2. Etappe der 62. Ausgabe der „Flèche du Sud“, welche in Roeser stattfindet.

Die Konvention ist identisch zu den Konventionen der vergangenen Jahre. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die materielle und finanzielle Organisation der Etappe zu übernehmen. Die Organisationsgebühr beläuft sich auf 3.500 €. Die Organisationskosten sind ebenfalls zu Lasten der Gemeinde.

Die Etappe findet am 11. Juni 2011 in Roeser statt. Die Zieleinfahrt ist vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung in Roeser.

Die Streckenführung wurde leicht abgeändert. Die Radrennfahrer fahren auf das Territorium der Gemeinde aus Richtung Alzingen. Das Rennen findet anschließend in einem Rundkurs auf dem Gebiet der Gemeinde statt.

3.1

Convention relative à la collecte sélective des PMC en vue de leur valorisation

Convention avec l'association sans but lucratif VALORLUX relative à l'organisation de collectes sélectives de certains déchets d'emballages ménagers. Par cette convention la commune confie à VALORLUX l'exclusivité au niveau de l'organisation complète et intégrale, ouvrant tous les aspects et sans exception, de toutes les collectes sélectives en porte à porte des déchets d'emballages des PMC sur le territoire communal ainsi que de la prise en charge de la valorisation des déchets ainsi collectés.

La convention est conclue pour une première période s'étendant du 01/01/2012 au 31/12/2012. Elle est tacitement reconductible pour 5 périodes d'un an. VALORLUX offre ses services à titre gratuit, de sorte qu'en principe et sauf exception, aucune dépense ne viendra naître à charge de la Commune. La gratuité des services ne couvre pas les résidus de tri, qui sont des corps étrangers aux PMC.

3.2

Convention relative aux collectes sélectives de déchets d'emballages d'origine ménagère (hors PMC)

Convention avec l'association sans but lucratif VALORLUX relative au soutien financier pour les systèmes de collectes sélectives existants. La convention s'applique à toutes les collectes sélectives de déchets d'emballages d'origine ménagère organisées par la Commune ou pour le compte de celle-ci, à l'exception de la collecte sélective des PMC.

La convention est conclue pour une première période s'étendant du 01/01/2011 au 31/12/2011. Elle est tacitement reconductible pour 2 périodes de 2 ans. VALORLUX offre un soutien financier pour la collecte de déchets d'emballages d'origine ménagère dont le recyclage est assuré par des collecteurs/recycleurs reconnus par elle. La contribution financière est forfaitaire et se fera sur base d'un calcul qui prend en considération le tonnage collecté et recyclé par catégorie de matériaux d'emballages.

4.1

Plan d'aménagement particulier à Peppange - lieu-dit Kräizstrachen : convention relative aux conditions et modalités de réalisation

Convention avec les sociétés « Strasbi » et « Luximpe », représentées respectivement par Monsieur Pasquale Corcelli et Monsieur Jean Schiltz, ayant pour objet les conditions et modalités d'exécution du projet d'aménagement particulier « Kräizstrachen » présenté par le bureau

3.1

Konvention betreffend die selektive Einsammlung von Verpackungen (PMG) zwecks Wiederverwertung

Konvention mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck VALORLUX betreffend die Organisation der selektiven Haussammlung von Verpackungsmaterial. Durch diese Konvention betraut die Gemeindeverwaltung die Gesellschaft VALORLUX exklusiv mit der kompletten Organisation der Abfuhr dieser Verpackungsabfälle auf dem gesamten Gebiet der Gemeinde Roeser, sowie mit der Entsorgung und Wiederverwertung dieser Stoffe.

Die Konvention wird für den Zeitraum vom 01.01. 2012 bis zum 31.12.2012 abgeschlossen. Sie wird jährlich stillschweigend verlängert, bis zu einem Maximum von 5 Jahren. VALORLUX bietet seine Dienstleistung gratis an, so dass im Prinzip keinerlei Unkosten für die Gemeinde entstehen. Nicht inbegriffen sind jedoch die Unkosten, welche durch das Aussortieren von nicht konformen Stoffen entstehen.

3.2

Konvention betreffend die selektive Einsammlung von Verpackungsmaterial (außer PMG)

Konvention mit der Gesellschaft ohne Gewinnzweck VALORLUX betreffend die finanzielle Unterstützung für alle bestehenden Kollekte von Verpackungsmaterial. Die Konvention betrifft sämtliche Einsammlungen von Verpackungsmaterial (außer PMG), welche von der Gemeinde oder für die Gemeinde durchgeführt werden.

Die Konvention wird für den Zeitraum vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011 abgeschlossen. Sie wird stillschweigend für zwei weitere Perioden von 2 Jahren verlängert. VALORLUX bietet eine finanzielle Unterstützung für das Einsammeln von Verpackungsmaterial aus Haushalten, wenn die Wiederverwertung von anerkannten Verwertern organisiert wird. Die finanzielle Unterstützung ist eine Pauschale, die nach den verwerteten Mengen an Verpackungsmaterial pro Kategorie errechnet wird.

4.1

Teilbebauungsplan im Ort „Kräizstrachen“ in Peppingen: Konvention betreffend die Ausführungsbedingungen

Konvention mit den Gesellschaften „Strasbi“ und „Luximpe“, vertreten durch Herrn Pasquale Corcelli und Herrn Jean Schiltz, betreffend die Ausführungsbedingungen und Modalitäten des Teilbebauungsplans im Ort „Kräizstrachen“ in Peppingen, welches vom Urbanismusbüro „Espace et Paysages“ aus

d'urbanisme « Espace et Paysages » d'Esch-sur-Alzette et le bureau d'études « Simtech » de Berchem.

Le plan d'aménagement particulier en question a été approuvé par le conseil communal définitivement le 11 juin 2010 et par le ministre de l'Intérieur et à la Grande Région le 23 août 2010. La convention a été établie en exécution de l'article 36 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain.

4.2

Projet d'aménagement particulier - lieudit Grand-rue à Roeser : avis sur une réclamation

Par délibération du 16 décembre 2010 le conseil communal a approuvé définitivement le projet d'aménagement particulier concernant des fonds au lieudit « Grand-rue » à Roeser, présenté par le bureau d'architecture « WW+ » de Esch-sur-Alzette pour le compte de la société « Solarix S.A. » Suite à la deuxième publication une réclamation contre le vote définitif du conseil communal a été adressée au ministre de l'Intérieur, qui après réception de l'avis de la commission d'aménagement, a communiqué celui-ci en date du 26 avril 2011 pour que le conseil communal émette son avis dans les trois mois de la réception du dossier.

Esch/Alzette und dem Planungsbüro „Simtech“ aus Berchem eingereicht wurde.

Dieser Teilbebauungsplan wurde vom Gemeinderat am 11. Juni 2010 endgültig angenommen und am 23. August vom Innenministerium genehmigt. Die Konvention wurde laut den Bestimmungen von Artikel 36 des veränderten Gesetzes vom 19. Juli 2004 betreffend die kommunale Flächennutzung und die urbane Entwicklung erstellt.

4.2

Teilbebauungsplan im Ort „Grand-rue“ in Roeser: Gutachten zu einer Beschwerde

Durch seinen Beschluss vom 16. Dezember 2010 hat der Gemeinderat den Teilbebauungsplan betreffend ein Gelände in der Grand-rue in Roeser, eingereicht vom Architekturbüro „WW+“ aus Esch/Alzette für die Gesellschaft „Solarix S.A.“, endgültig genehmigt. Nach der zweiten Bekanntmachung ist eine Beschwerde gegen das endgültige Votum des Gemeinderats beim Innenminister eingegangen. Dieser hat die Gemeindeverwaltung über die Beschwerde informiert, nach Erhalt des Gutachtens der Flächennutzungskommission. Der Gemeinderat muss nun innerhalb von 3 Monaten ein Gutachten zu dieser Beschwerde abgeben.

Vote / Abstimmung

8 Oui / Ja	0 Non / Nein	3 Abstention(s) / Enthaltung(en)
------------	--------------	----------------------------------

5.1

Compte de gestion de l'exercice 2008 : arrêt provisoire

Compte de gestion de l'exercice 2008 dressé par le receveur communal le 18 septembre 2009.

5.1

Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2008 : vorläufiger Abschluss

Das Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2008 wurde am 18. September 2009 vom Gemeindeeinnahmer vorläufig abgeschlossen.

Service ordinaire / <i>Ordentlicher Dienst</i> :	+2.059.547,73 €
Service extraordinaire / <i>Ausserordentlicher Dienst</i> :	+2.454.226,66 €
Service ordinaire - résultat de l'exercice précédent / <i>Ordentlicher Dienst – Bilanz des vorausgehenden Geschäftsjahrs</i> :	0,00 €
Service extraordinaire - résultat de l'exercice précédent / <i>Ausserordentlicher Dienst – Bilanz des vorausgehenden Geschäftsjahrs</i> :	-2.120.157,29 €
Service ordinaire - résultat général / <i>Ordentlicher Dienst – Gesamtbilanz</i> :	+2.059.547,73 €
Service extraordinaire - résultat général / <i>Ausserordentlicher Dienst – Gesamtbilanz</i> :	+334.069,37 €
Transfert de l'ordinaire vers l'extraordinaire / <i>Umbuchung vom ordentlichen zum ausserordentlichen Dienst</i> :	0,00 €
Service ordinaire - résultat définitif / <i>Ordentlicher Dienst – Schlussbilanz</i> :	+2.059.547,73 €
Service extraordinaire - résultat définitif / <i>Ausserordentlicher Dienst – Schlussbilanz</i> :	+334.069,37 €

En vertu de l'article 162 de la loi communale le receveur justifie par le compte de gestion le recouvrement des recettes et le paiement des dépenses mandatées. Le compte de gestion est vérifié par le service de contrôle de la comptabilité des communes qui le transmet avec ses observations éventuelles au conseil communal qui arrête le compte provisoirement en vue de l'arrêt définitif par le ministre de l'Intérieur.

Laut Artikel 162 des Gemeindegesetzes muss der Gemeindeeinnahmer die Eintreibung der Einnahmen und die Auszahlung der Ausgaben durch das Wirtschaftskonto belegen. Das Wirtschaftskonto wird vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums überprüft. Dieser überstellt es mit seinen Anmerkungen an den Gemeinderat. Dieser genehmigt das Konto provisorisch ehe es vom Innenminister endgültig angenommen wird.

Le compte de gestion de l'exercice 2008 a été vérifié par le service de contrôle des finances communales du 9 au 11 février 2011. Le compte de gestion n'a pas donné lieu à observation.

Das Wirtschaftskonto des Geschäftsjahres 2008 wurde vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums vom 9 bis zu 11 Februar 2011 überprüft. Der Kontrolldienst hatte nichts zu beanstanden.

5.2

Compte administratif de l'exercice 2008 : arrêt provisoire

Le compte administratif de l'exercice 2008, établi par le collège échevinal le 22 septembre 2009. Le compte administratif de l'exercice 2008 est clôturé avec un boni de 2.393.617,10 €.

5.2

Verwaltungskonto des Geschäftsjahres 2008 : vorläufiger Abschluss

Das Verwaltungskonto des Geschäftsjahres 2008 wurde am 22. September 2009 vom Schöffenrat vorläufig abgeschlossen. Das Verwaltungskonto schließt mit einem Überschuss von 2.393.617,10 €.

Boni du compte de 2007 / <i>Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2007</i> :	0,00 €
Recettes ordinaires / <i>Ordentliche Einnahmen</i> :	14.388.850,37 €
Recettes extraordinaires / <i>Ausserordentliche Einnahmen</i> :	8.013.582,71 €
Total des recettes / <i>Gesamtsumme der Einnahmen</i> :	22.402.433,08 €
Mali du compte de 2006 / <i>Verlust aus dem Geschäftsjahr 2006</i> :	2.120.157,29 €
Dépenses ordinaires / <i>Ordentliche Ausgaben</i> :	12.329.302,64 €
Dépenses extraordinaires / <i>Ausserordentliche Ausgaben</i> :	5.559.356,05 €
Total des dépenses / <i>Gesamtsumme der Ausgaben</i> :	20.008.815,98 €

En vertu de l'article 162 de la loi communale le collège des bourgmestre et échevins justifie par le compte administratif l'exécution du budget conformément aux lois et règlements. Le compte administratif est vérifié par le service de contrôle de la comptabilité des communes qui les transmet avec ses observations éventuelles au conseil communal qui arrête le compte provisoirement en vue de l'arrêt définitif par le ministre de l'Intérieur.

Laut Artikel 162 des Gemeindegesetzes muss der Schöffenrat die Ausführung des Haushaltes laut den Gesetzen und Vorschriften durch das Verwaltungskonto belegen. Das Verwaltungskonto wird vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums überprüft. Dieser überstellt es mit seinen Anmerkungen an den Gemeinderat. Dieser genehmigt das Konto provisorisch ehe es vom Innenminister endgültig angenommen wird. Das Verwaltungskonto von 2008 wurde vom Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums vom 9. Bis zum 11. Februar 2011 überprüft. Der Bericht zum Konto wurde der Gemeindeverwaltung am 18. März 2011 zugestellt. Der Schöffenrat hat am 12. Mai zum Bericht des Kontrolldienstes Stellung bezogen.

Le compte administratif de l'exercice 2008 a été vérifié par le service de contrôle des finances communales du 9 au 11 février 2011. Le rapport y relatif a été communiqué à l'administration communale le 18 mars 2011. Le collège échevinal a pris position le 12 mai 2011 sur le rapport de vérification du compte administratif 2008.

Vote / Abstimmung		
8 Oui / Ja	3 Non / Nein	0 Abstention(s) / Enthaltung(en)

5.3

Office social : compte de l'exercice 2008

Total des recettes ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Einnahmen</i> :	52.020,04 €
Total des dépenses ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Ausgaben</i> :	140.552,69 €
Résultat propre à l'exercice / <i>Geschäftsergebnis</i> :	87.532,65 €
Boni / Mali du compte précédent / <i>Gewinn/Verlust des vorhergehenden Kontos</i> :	-40.704,70 €
Boni / Mali général / <i>Gesamtgewinn/-verlust</i> :	-120.237,35 €
Boni / Mali définitif / <i>Endgewinn/-verlust</i> :	-120.237,35 €

5.3

Sozialamt: Abschlusskonto des Geschäftsjahres 2008

Aux termes de l'article 173 de la loi communale les budgets et les comptes des établissements publics placés sous la surveillance des communes sont soumis à l'approbation du conseil communal.

Laut Artikel 173 des Gemeindegesetzes müssen die Haushalte und die Abschlusskonten von Einrichtungen, welche der Kontrolle der Gemeinden unterstehen, vom Gemeinderat angenommen

Le compte de gestion 2008 n'est pas arrêté provisoirement par la Commission administrative de l'Office social de la Commune de Roeser, celle-ci ayant cessé d'exister au 1^{er} janvier 2011. Le compte a été retourné sans observation par le Service de Contrôle de la Comptabilité des Communes.

6

Tarification de l'eau : révision des redevances 2011 (eau destinée à la consommation humaine et assainissement)

Révision des tarifs de gestion de l'eau applicables à partir du 1^{er} janvier 2011 :

Domaine de l'eau potable

Ménages :

- Partie fixe 20% : 4,80 €/mm/an (au lieu de 6,00 €)
- Partie variable 80% : 1,90 €/m³ (au lieu de 2,15 €)

Industrie :

- Partie fixe 70% : 17,00 €/mm/an (au lieu de 20,00 €)
- Partie variable 30% : 0,70 €/m³ (au lieu de 1,75 €)

Agriculture :

- Partie fixe 60% : 14,50 €/mm/an (au lieu de 15,00 €)
- Partie variable 40% : 0,94 €/m³ (au lieu de 1,50 €)

Domaine de l'eau usée

Ménages :

- Partie fixe 20% : 18,00 €/EH/an (au lieu de 40,00 €)
- Partie variable 80% : 2,00 €/m³ (au lieu de 1,60 €)

Industrie :

- Partie fixe 70% : 62,00 €/EH/an (au lieu de 80,00 €)
- Partie variable 30% : 0,76 €/m³ (au lieu de 1,00 €)

Agriculture :

- Partie fixe 60% : 54,00 €/EH/an (au lieu de 60,00 €)
- Partie variable 40% : 1,00 €/m³ (au lieu de 0,80 €)

Par délibération du 16 décembre 2010 le conseil communal a fixé les nouveaux tarifs de gestion de l'eau applicables à partir du 1^{er} janvier 2011. Dans le cadre de la procédure d'approbation de ces tarifs et suite aux consignes de rééquilibrage du coût de revient de l'eau telles que communiquées par le Ministre de l'Intérieur et à la Grande Région en date du 8 mars dernier, l'Administration de la Gestion de l'Eau a éliminé l'effet pénalisant d'un certain nombre de facteurs jouant dans le sens de l'accroissement des coûts des services de l'eau et propose de réviser les tarifs sur base d'un recalcul du coût de l'eau ajusté. Le collège propose d'accéder à la proposition de l'AGE et de modifier les tarifs arrêtés le 16 décembre 2010.

7

Modification du règlement sur l'allocation compensatoire pour taxes communales

Le règlement du 27 juillet 2007 allouant une allocation compensatoire pour taxes communales aux personnes dont le revenu imposable mensuel

werden. Das Abschlusskonto 2008 wurde nicht provisorisch von der administrativen Kommission des Sozialamtes der Gemeinde Roeser angenommen, weil diese seit dem 1. Januar nicht mehr besteht. Der Kontrolldienst der Buchhaltung der Gemeinden des Innenministeriums hatte keine Beanstandungen.

6

Wassertarifierung: Anpassung der Taxen für 2011 (Trinkwasser- und Abwasserabgabe)

Anpassung der Abgaben für Trinkwasser und Abwasserentsorgung ab dem 1. Januar 2011:

Bereich Trinkwasser

Haushalte:

- Fixpartie 20 % : 4,80 €/mm/Jahr (anstatt 6,00 €)
- Variable 80 % : 1,90 €/m³ (anstatt 2,15 €)

Industrie:

- Fixpartie 70 % : 17,00 €/mm/Jahr (anstatt 20,00 €)
- Variable 30 % : 0,70 €/m³ (anstatt 1,75 €)

Landwirtschaft:

- Fixpartie 60 % : 14,50 €/mm/Jahr (anstatt 15,00 €)
- Variable 40 % : 0,94 €/m³ (anstatt 1,50 €)

Bereich Abwasserentsorgung

Haushalte:

- Fixpartie 20 % : 18,00 €/EH/Jahr (anstatt 40,00 €)
- Variable 80 % : 2,00 €/m³ (anstatt 1,60 €)

Industrie:

- Fixpartie 70 % : 62,00 €/EH/Jahr (anstatt 80,00 €)
- Variable 30 % : 0,75 €/m³ (anstatt 1,00 €)

Landwirtschaft:

- Fixpartie 60 % : 54,00 €/EH/Jahr (anstatt 60,00 €)
- Variable 40 % : 1,00 €/m³ (anstatt 0,80 €)

Durch den Beschluss vom 16. Dezember 2010 hatte der Gemeinderat die neuen Wassertaxen, gültig ab dem 1. Januar 2011, bestimmt. Im Rahmen der Genehmigungsprozedur und nach Erhalt der neuen Vorschriften des Innenministeriums betreffend die Berechnung der Wassertaxen vom 8. März 2011, hat das Wasserwirtschaftsamt verschiedene Faktoren, welche zu einer Erhöhung der Taxen geführt hätten, korrigiert und der Gemeindeverwaltung empfohlen, ihre Tarife neu zu berechnen. Der Schöffenrat schlägt vor, die Empfehlung des Wasserwirtschaftsamtes anzunehmen und die Wassertaxen, welche am 16. Dezember 2010 beschlossen wurden, zu verändern.

7

Abänderung des Reglements betreffend die kompensatorische Beihilfe für Gemeindetaxen

Das Reglement vom 27. Juli 2007 betreffend die Gewährung einer kompensatorischen Beihilfe für Gemeindetaxen an Haushalte, deren monatliches

ne dépasse pas les montants fixés par le barème immunié du revenu minimum garanti RMG doit être modifié. Depuis l'entrée en vigueur du règlement, plusieurs initiatives du Gouvernement ont modifié le contexte général concernant l'aide sociale:

- Création d'une allocation de vie chère en lieu et place de l'allocation de chauffage en faveur des ménages à revenu modeste en 2008;
- Institution d'un dispositif de gratuité partielle et de participation financière parentale réduite favorisant l'accès des bénéficiaires à des prestations éducatives professionnelles avec effet 1^{er} mars 2009 ;
- Réforme de la gestion de l'eau et du calcul du coût de l'eau par la loi du 19 décembre 2008 relative à l'eau.
- Réforme de l'organisation de l'aide sociale ayant pour conséquence la disparition de l'office social de Roeser à partir du 1^{er} janvier 2011.

Ces initiatives ont introduit de nouvelles aides qui se recourent en partie avec l'Allocation Compensatoire pour Taxes Communales.

Les montants de l'allocation annuelle de vie chère varient de 1.320 € (1 personne) à 2.640 € (5 personnes et plus). Les personnes ayant un faible revenu et remplissant les conditions peuvent donc obtenir auprès du Fonds National de Solidarité cette aide étatique. Or, les bénéficiaires de l'allocation de vie chère peuvent également prétendre à l'allocation de l'ACTC puisque les dispositions de la loi sont appliquées dans les deux cas.

Comme l'administration communale propose des services agréés par le Ministère de la Famille (maisons relais pour enfants et activités de vacances), la participation financière des parents est définie par le règlement grand-ducal instituant le chèque-service accueil. Cette réglementation prévoit une gratuité partielle, voire totale pour les enfants issus de ménages de bénéficiaires du RMG.

La loi du 19 décembre 2008 relative à l'eau a posé le principe qu'à partir du 1^{er} janvier 2010, les coûts des services liés à l'utilisation de l'eau soient supportés par les utilisateurs en tenant compte des principes de l'utilisateur-payeur et du pollueur-payeur. Ceci implique le renchérissement du prix de l'eau facturé aux administrés et touche particulièrement les communautés domestiques à faible revenu. La loi relative à l'eau prévoit par conséquent la possibilité pour les communes de « prendre un règlement communal pour faire bénéficier certains ménages d'une allocation de vie chère pour l'eau destinée à la consommation humaine ». En partant du principe que l'homme a un besoin moyen de 20 à 50 litres d'eau par jour (alimentation, hygiène, etc.), le collègue échevinal propose d'offrir une gratuité de l'eau correspondant à une consommation journalière de 25 litres. Il est donc approprié de réévaluer les primes en regard des changements législatifs et réglementaires intervenus après l'entrée en vigueur du règlement de 2007 relatif à l'ACTC. Par ailleurs, la disparition de l'office social de Roeser nécessite de modifier l'organe investi du traitement des demandes en obtention de l'ACTC. Cette fonction reviendra au collègue échevinal.

Einkommen das garantierte Mindesteinkommen (RMG) nicht überschreitet, muss überarbeitet werden. Seit der Einführung des Reglements, haben verschiedene Initiativen der Regierung den Kontext der Sozialhilfe verändert:

- Schaffung einer Teuerungszulage anstelle der Heizungszulage an Haushalte mit geringem Einkommen im Jahr 2008;
- Einführung der Gutscheine für außerschulische Kinderbetreuung (chèque service accueil), welche zu einer teilweisen Unentgeltlichkeit dieser Dienstleistungen führen (ab dem 1. März 2009);
- Reform der Berechnung der verschiedenen Steuern für Wasser (Gesetz vom 19. Dezember 2008);
- Reform der Sozialhilfe, welche zur Abschaffung des Sozialamtes der Gemeinde Roeser ab dem 1. Januar 2011 geführt hat.

Diese Initiativen sehen Beihilfen vor, die sich teilweise mit der kompensatorischen Beihilfe für Gemeindetaxen überschneiden.

Die jährliche Teuerungszulage beläuft sich zwischen 1.320 € (1 Person) und 2.640 € (5 Personen und mehr). Personen, die über ein geringes Einkommen verfügen und die Bedingungen erfüllen, können diese Beihilfe beim „Fonds National de la Solidarité“ beantragen. Allerdings haben diese Personen auch Anrecht auf die kompensatorische Beihilfe für Gemeindetaxen, da die Bedingungen dann auch hier erfüllt sind.

Die Gemeindeverwaltung betreibt eine „Maison Relais“ und bietet Ferienaktivitäten an. Die finanzielle Beteiligung der Eltern wird laut dem großherzoglichen Reglement betreffend die Einführung des „chèque service accueil“ berechnet. Dieses Reglement sieht eine teilweise oder sogar komplette Unentgeltlichkeit für Kinder, welche aus Haushalten stammen, welche das RMG beziehen, vor.

Das Gesetz vom 19. Dezember 2008 sieht vor, dass die Unkosten für die Bereitstellung des Wassers und für die Abführung des Abwassers laut dem Verursacherprinzip vom Verbraucher getragen werden müssen, und dies ab dem 1. Januar 2010. Dies führt zu einer Verteuerung des Wassers für die Verbraucher und trifft vor allem die Haushalte, welche über ein geringes Einkommen verfügen. Das Gesetz sieht demnach vor, dass die Gemeinden eine kompensatorische Beihilfe für das Wasser, welches für den menschlichen Verbrauch vorgesehen ist, einführen dürfen. Davon ausgehend, dass ein Mensch im Durchschnitt zwischen 20 und 50 Liter Wasser pro Tag verbraucht (Ernährung, Hygiene, usw), schlägt der Schöffenrat die Unentgeltlichkeit der Menge Wasser vor, welche einem Verbrauch von 25 Litern Wasser pro Tag entspricht.

Es ist demnach sinnvoll, die Prämien neu zu bewerten und sie den legislativen und reglementarischen Veränderungen, welche seit der Einführung des Reglements betreffend die kompensatorische Beihilfe für Gemeindetaxen im Jahr 2007 in Kraft getreten sind, anzupassen. Desweiteren kann das Sozialamt die Bewertung der Anfragen nicht mehr durchführen, weil es abgeschafft wurde. Die Bewertung erfolgt in Zukunft durch den Schöffenrat.

Enfin, quelques modifications d'ordre pratique sont également à apporter à la réglementation actuelle concernant la forme et la présentation de la demande et le paiement de l'allocation compensatoire.

8

Voirie communale: dénomination de nouvelles rues à Peppange

Quatre nouvelles rues allant être créées dans le cadre d'un plan d'aménagement particulier au lieu-dit "Kräizstrachen" à Peppange, il y a lieu de procéder à la dénomination de ces rues desservant le lotissement. Les nouvelles dénominations proposées sont les suivantes:

1. Rue Jean-Jacques Knepper, bourgmestre de 1819 à 1825, quatrième bourgmestre de la commune de Roeser et originaire de Peppange.
2. Rue Aloïse Rische, maire de la commune de Zoufftgen de 1983 à 2001.
3. Rue de Zoufftgen (en signe de l'amitié liant les deux communes).
4. Rue Lily Krier-Becker, syndicaliste engagée pour les droits de la femme et résistante (1898-1981).

9

Questions orales des conseillers

Edy Reding:

- J'ai été contacté par des habitants de Livange qui se plaignent des camions et remorques qui sont garés aux abords de la N31 à l'entrée du village. Cette pratique cause des problèmes de salubrité et peut même être dangereuse pour la circulation, surtout la nuit. En outre, il arrive fréquemment que des chauffeurs laissent tourner le moteur de leurs camions pendant des heures, ce qui constitue un désagrément sonore.

Réponse du bourgmestre: Le problème est connu et je confirme que cette situation ne constitue pas un embellissement de l'entrée du village. Le collègue échevinal a déjà eu une entrevue avec les responsables de l'Administration des Ponts et Chaussées à ce sujet. Il n'y a pas de solution définitive pour le moment. Le problème pourrait être résolu avec le réaménagement des entrées et sorties de l'autoroute qui est prévu avec la construction du stade national de football, si ce dernier serait effectivement construit. Entretemps, les Ponts et Chaussées proposent une solution intermédiaire, des murs californiens le long de la route. Ces murs seront posés prochainement.

Camille Schleck :

- Est-ce qu'on ne pourrait pas placer des poubelles le long de la N31 ?

Réponse du bourgmestre: On avait demandé l'autorisation des Ponts et Chaussées pour placer quelques poubelles des deux côtés de la rue. Malheureusement cela nous a été interdit par les autorités compétentes.

Schließlich sind einige praktische Veränderungen des aktuellen Reglements notwendig. Diese Veränderungen betreffen die Form der Anfragen und den Modus der Bezahlung.

8

Kommunales Strassennetz: Benennung von neuen Strassen in Peppingen

Im Rahmen des partiellen Bebauungsplans im Ort « Kräizstrachen » in Peppingen entstehen 4 neue Straßen, welche benannt werden müssen. Der Schöffenrat schlägt folgende Straßennamen vor:

1. Rue Jean-Jacques Knepper, Bürgermeister von 1819 bis 1825, 4. Bürgermeister der Gemeinde Roeser und ursprünglich aus Peppingen.
2. Rue Aloïse Rische, Bürgermeister der Gemeinde Zoufftgen von 1983 bis 2001.
3. Rue de Zoufftgen (als Zeichen der freundschaftlichen Beziehung zwischen den beiden Gemeinden).
4. Rue Lily Krier-Becker, Gewerkschaftlerin, welche sich für die Rechte der Frauen einsetzte und in der Resistenz aktiv war (1898-1981).

9

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Edy Reding:

- Mehrere Einwohner aus Liwingen haben sich über die Lastwagen und Anhänger, welche regelmäßig im Eingang des Dorfes an der N31 geparkt sind, beschwert. Diese Praxis, die Lastwagen und Anhänger dort abzustellen, führt zu Problemen was die Sauberkeit angeht und kann sogar gefährlich für den Straßenverkehr, besonders bei Nacht, sein. Ferner kommt es regelmäßig vor, dass die Fahrer den Motor während Stunden laufen lassen, was zu einer Lärmbelästigung führt.

Antwort des Bürgermeisters: Das Problem ist bekannt und ich gebe Ihnen Recht, dass das nicht zur Verschönerung von Liwingen beiträgt. Der Schöffenrat hatte eine Unterredung mit dem Straßenbauamt zu diesem Problem. Leider ist momentan keine endgültige Lösung möglich. Das Problem könnte durch die Neugestaltung der Auf- und Abfahrten der Autobahn, welche bei dem Bau des nationalen Fußballstadions vorgesehen ist, gelöst werden, sollte das Stadion gebaut werden. Das Straßenbauamt hat vorgeschlagen provisorische kalifornische Mauern auf beiden Seiten der Straße aufzustellen. Das wird demnächst geschehen.

Camille Schleck:

- Könnte man dann nicht auch einige Abfall-eimer längs der N31 aufstellen?

Antwort des Bürgermeisters: Wir hatten die Erlaubnis hierfür bei der Straßenbauverwaltung angefragt. Leider wurde uns dies von den zuständigen Instanzen untersagt.

Jean-Paul Reiter:

- Ils restent encore quelques travaux de finissage à faire dans le nouveau lotissement « rue Marguerite Thomas-Clément ». Quand-est-ce que ces travaux seront-ils achevés ?

Réponse du bourgmestre : Le promoteur a prévu de finir les travaux dans les prochaines semaines.

Camille Schleck :

- Deux lampadaires ne fonctionnent plus dans la rue des Fleurs à Roeser. Il y en a un autre dans la rue A. Weber à Berchem qui est défectueux.

Réponse du bourgmestre : Ces lampadaires seront réparés. Cependant il faut savoir qu'on doit toujours louer un camion spécial pour faire les réparations de ce genre. Il se peut donc que certains lampadaires ne soient pas réparés de suite.

Suzette Dostert-Wagener :

- J'ai constaté qu'il y a beaucoup de circulation sur le chemin rural en prolongation de la rue de la Montagne à Crauthem, direction Herchesfeld. Pourtant ce chemin est interdit à la circulation. Ne pourrait-on pas demander à la Police de faire des contrôles réguliers ?

Réponse du bourgmestre: Le chemin n'est pas interdit à la circulation puisqu'il mène vers le parking du circuit de fitness. La Police nous a demandé de prévoir ici une zone 30 km/h. C'est une des modifications qui sont prévues dans le nouveau règlement de la circulation.

- Il y a un panneau dans la rue du Schlammestee qui indique une hauteur maximale de 3,90 mètres pour le passage en dessous du pont direction Alzingen. Ce pont a été refait. Est-ce qu'il n'est pas plus haut que 3,90 mètres ? Dans ce cas le panneau devrait être changé.

Réponse du bourgmestre: Je ne sais pas vous répondre à cette question. De toute façon c'est de la compétence de l'Administration des Ponts et Chaussées.

- Dans l'abri-bus dans la rue d'Alzingen à Roeser, il est toujours indiqué « rue de Weiler ». Il faudrait changer ce panneau.

Réponse du bourgmestre : Ceci est de la compétence du RGTR. La commune ne peut pas changer ce panneau.

- Lors des travaux de réaménagement de la rue de l'Alzette un poteau sur un terrain privé a été endommagé. Les propriétaires m'ont demandé si la commune ne pourrait pas le faire remplacer.

Réponse du bourgmestre: Il s'agit d'un poteau sur un terrain privé qui a été endommagé lors des travaux réalisés par un entrepreneur privé. Cet entrepreneur avait sûrement fait un « état des lieux » avant le commencement des travaux. Les propriétaires auraient donc du réclamer auprès de l'entrepreneur. On va quand-même demander à notre service technique de le remplacer, si possible.

Jean-Paul Reiter:

- Es bleiben noch verschiedene Abschlussarbeiten zu erledigen in der neuen Siedlung „rue Marguerite Thomas-Clément“. Wann werden diese Arbeiten abgeschlossen?

Antwort des Bürgermeisters: Der Promoter hat vorgesehen, diese Arbeiten in den kommenden Wochen abzuschließen.

Camille Schleck:

- Zwei Strassenleuchten in der rue des Fleurs in Roeser funktionieren nicht mehr. Eine weitere in der rue A. Weber in Berchem ist ebenfalls kaputt.

Antwort des Bürgermeisters: Wir werden die Leuchten reparieren. Sie müssen wissen, dass wir hierfür jedes Mal einen speziellen Lastwagen anmieten müssen. Es kann also vorkommen, dass verschiedene Leuchten nicht sofort repariert werden.

Suzette Dostert-Wagener:

- Ich habe festgestellt, dass es ein hohes Verkehrsaufkommen in der Verlängerung der rue de la Montagne in Crauthem Richtung Herchesfeld gibt. Hier müsste doch ein Fahrverbot bestehen. Könnte man nicht die Polizei bitten, regelmäßig zu kontrollieren?

Antwort des Bürgermeisters: Ein Fahrverbot ist nicht möglich, da der Weg zum Parkplatz des Fitnessparcours führt. Die Polizei hat gebeten, hier eine Zone 30 einzurichten. Dies ist eine der Änderungen, die im neuen Verkehrsreglement vorgesehen sind.

- In der rue Schlammestee steht ein Straßenschild, welches die Maximalhöhe für die Durchfahrt unter der Brücke in Richtung Alzingen auf 3,90 Meter angibt. Ist die neue Brücke nicht höher? In diesem Falle müsste das Schild ersetzt werden.

Antwort des Bürgermeisters: Ich kann Ihnen darauf keine Antwort geben. Das fällt unter die Verantwortung der Straßenbauverwaltung. Die Gemeinde hat hier keine Zuständigkeit.

- An der Bushaltestelle in der rue d'Alzingen in Roeser steht immer noch „rue de Weiler“. Dieses Schild müsste gewechselt werden.

Antwort des Bürgermeisters: Dies fällt unter die Verantwortung des RGTR. Die Gemeinde darf dieses Schild nicht wechseln.

- Bei den Arbeiten zur Neugestaltung der rue de l'Alzette wurde ein Pfahl auf einem privaten Grundstück beschädigt. Die Besitzer haben mich gebeten, nachzufragen, ob die Gemeindeverwaltung diesen Pfahl ersetzen könnte.

Antwort des Bürgermeisters: Es handelt sich um einen Pfahl auf einem privaten Grundstück, welcher durch einen privaten Unternehmer beschädigt wurde. Dieser Unternehmer hat sicherlich eine Bestandsaufnahme vor Beginn der Arbeiten gemacht und die Besitzer hätten sich beschweren sollen. Wir werden trotzdem bei unserem technischen Dienst nachfragen, ob dieser Pfahl ersetzt werden kann.

Nicole Cruchten-Frantz :

- J'ai constaté qu'il y a un nouveau lotissement à Livange en vente sur un site internet. De quel lotissement s'agit-il ? Est-ce que les plans ont déjà été déposés à la commune ?

Réponse du bourgmestre : On n'a reçu aucune demande pour un nouveau lotissement à Livange. Il est illégal de mettre un lotissement en vente avant que le projet soit autorisé par la commune.

- Il faudrait aménager un passage pour piétons dans la rue Edward Steichen à Bivange sur hauteur du chemin piétonnier de la rue Louise Michel.

Réponse du bourgmestre: C'est une des modifications prévues dans le nouveau règlement de la circulation.

- Est-ce qu'il y a du nouveau concernant le remplacement du soubassement du sol du hall omnisports à Crauthem ?

Réponse du bourgmestre: Le soubassement du sol devra être remplacé. Les travaux sont prévus durant les vacances d'été.

Léonie Klein-Hoffmann :

- Est-ce qu'il y a des nouvelles concernant l'acquisition des terrains pour la construction d'un trottoir dans la rue de Weiler à Crauthem?

Réponse du bourgmestre: Le premier propriétaire de terrain a donné son accord pour vendre une parcelle à la commune. Les négociations avec un deuxième propriétaire n'ont pas encore pu être achevées.

Marianne Pesch-Dondelinger :

- Quelles sont les prochaines étapes dans le dossier problème de stationnement aux alentours de la maison des soins Alysea ?

Réponse du bourgmestre: Comme vous le savez, le collègue échevinal a envoyé une mise en demeure à l'exploitant concernant les quelques points de l'autorisation de construction qui n'ont pas été respectés (comme le parking supplémentaire). A ce moment, nous attendons une réponse de la part de l'exploitant. Au cas où un arrangement à l'amiable ne serait pas possible, nous engagerons des poursuites judiciaires. J'espère quand-même qu'un arrangement restera possible.

- Dans le même contexte j'aimerais vous informer que j'ai été à la porte-ouverte de la maison des soins. La personne qui a fait visiter notre groupe a prétendu que l'autorisation de construire pour les 44 villas serait en cours et que la fin des travaux de construction pourrait être envisagée pour fin 2013.

Réponse du bourgmestre : C'est une information complètement incorrecte. Le terrain prévu pour les villas se trouve en « zone verte » et une « zone verte » est non constructible. Donc aucune autorisation de construire ne peut être délivrée avant que le terrain en question soit reclassé.

- La Maison de la Nature à Kockelscheuer prévoit des travaux d'agrandissement. Pourquoi est-ce que c'est la ville de Luxembourg qui a donné l'autorisation de construire et non la commune de Roeser ?

Nicole Cruchten-Frantz:

- Ich habe festgestellt, dass eine neue Siedlung in Liwingen auf einer Internetseite zu Verkauf angeboten wird. Um welche Siedlung handelt es sich? Wurden hier bereits Pläne eingereicht?

Antwort des Bürgermeisters: Es wurden noch keine Pläne für eine Siedlung in Liwingen eingereicht. Es ist illegal, solche Verkaufsanzeigen zu schalten, ehe das Projekt nicht von der Gemeinde genehmigt ist.

- Man müsste einen Fußgängerüberweg in der rue Edward Steichen auf Höhe des Fußweges der rue Louise Michel vorsehen.

Antwort des Bürgermeisters: Dies ist in den Änderungen zum neuen Verkehrsreglement vorgesehen.

- Gibt es Neuigkeiten betreffend den Boden in der Sporthalle in Crauthem? Muss er komplett erneuert werden?

Antwort des Bürgermeisters: Ja, der Boden muss komplett erneuert werden. Die Arbeiten sind für die Sommerferien eingeplant.

Léonie Klein-Hoffmann:

- Gibt es Neuigkeiten betreffend den Ankauf von Grundstücken zum Bau eines Bürgersteiges in der rue de Weiler in Crauthem?

Antwort des Bürgermeisters: Der eine Grundstückbesitzer hat sein Einverständnis zum Verkauf gegeben. Die Verhandlungen mit dem zweiten betroffenen Besitzer sind noch nicht abgeschlossen.

Marianne Pesch-Dondelinger

- Welches sind die nächsten Etappen im Dossier Parkprobleme rundum das neue Pflegeheim in Crauthem?

Antwort des Bürgermeisters: Wie Sie wissen, hat der Schöffenrat eine Mahnung an den Betreiber verschickt, wegen der Punkte der Baugenehmigung, welche nicht realisiert wurden (wie der zusätzliche Parkplatz). Momentan warten wir noch auf eine Reaktion des Betreibers. Sollte eine gütliche Einigung nicht möglich sein, werden wir juristische Schritte einleiten. Ich hoffe allerdings, dass eine gütliche Einigung möglich bleibt.

- In diesem Zusammenhang möchte ich Sie informieren, dass ich das neue Pflegeheim am „Tag der offenen Tür“ besichtigt habe. Die Person, die uns herumgeführt hat, hat behauptet, dass die Baugenehmigung für die 44 Villas in Kürze ausgestellt würde und dass das Ende der Bauarbeiten für Ende 2013 vorgesehen werden könnte.

Antwort des Bürgermeisters: Diese Behauptung ist komplett falsch. Das Gelände, welche für diese Häuser vorgesehen ist, befindet sich in der Grünzone und eine Grünzone ist nicht bebaubar. Folglich kann auch keine Baugenehmigung erteilt werden, ehe das Gelände nicht umklassiert wurde.

- Das Haus der Natur in Kockelscheuer hat einen Ausbau des Gebäudes vorgesehen. Warum ist es die Stadt Luxemburg, die hier eine Baugenehmigung erteilt hat und nicht die Gemeinde Roeser?

Réponse du bourgmestre: Il s'agit là d'un malentendu de votre part. La ville de Luxembourg a autorisé que les travaux soient faits, vu qu'elle est le propriétaire du bâtiment. L'autorisation de construire devra cependant être établie par la commune de Roeser.

- J'ai constaté que quelqu'un a déposé du fibrociment sur le chemin rural de Hellange vers Peppange. Il faudrait le faire enlever.

Réponse du bourgmestre: On est au courant de ce dépôt illégal. Cependant on n'a pas le droit d'enlever ce matériel avant d'avoir eu l'autorisation.

Antwort des Bürgermeisters: Hier handelt es sich um ein Missverständnis Ihrerseits. Die Stadt Luxemburg hat die Arbeiten genehmigt, weil sie Eigentümerin des Gebäudes ist. Die eigentliche Baugenehmigung muss jedoch von der Gemeinde Roeser erteilt werden.

- Ich habe festgestellt, dass jemand Eternit in den Feldweg von Hellingen nach Peppingen abgelagert hat. Dies müsste entfernt werden.

Antwort des Bürgermeisters: Wir sind über diese illegale Ablagerung informiert. Allerdings dürfen wir das Material nicht abtransportieren, ehe wir die notwendige Genehmigung dafür erhalten haben.



Elections communales du 9 octobre 2011

Journée nationale de l'inscription sur les listes électorales

Participez activement
aux choix politiques
de notre commune -
inscrivez-vous aux
listes électorales!

37 % de la population de la commune de Roeser sont des ressortissants de pays étrangers. Une grande partie de ces concitoyens remplissent les conditions pour être électeurs aux élections communales, mais ne sont pas inscrits sur les listes électorales.

Le collège échevinal lance un appel aux ressortissants étrangers de participer activement aux choix politiques de notre commune en s'inscrivant aux listes électorales **avant le 15 juillet 2011**.

COMMENT DEVENIR ELECTEUR ?

Toute personne étrangère résidant au Luxembourg, quelle que soit sa nationalité, peut participer aux élections communales, à condition :

- d'avoir 18 ans révolus le jour des élections. Les jeunes qui n'ont pas encore atteint la majorité, mais qui l'auront au moment des élections de 2011, peuvent également s'inscrire ;
- de résider au Luxembourg depuis au moins 5 années au moment de l'inscription ;
- de s'inscrire sur la liste électorale jusqu'au 14 juillet 2011 inclus.

COMMENT S'INSCRIRE ?

Les inscriptions aux listes électorales se font au bureau de la population de l'administration communale.

Si vous désirez participer pour la première fois aux élections communales, présentez-vous personnellement au bureau de la population muni d'un document d'identité en cours de validité et d'un certificat documentant la durée de résidence fixée par la loi établi par une autorité publique.

- Une fois inscrit, vous le restez tant que vous êtes résident au Luxembourg.
- Le vote est obligatoire.
- Le vote par correspondance est admis dans certains cas.
- Vous ne perdez pas votre droit de vote dans la commune de vote pays d'origine.

Pour tout renseignement complémentaire, contactez le bureau de la population, Monsieur Daniel Capésius, Tél. 36 92 32 220 ; courriel : daniel.capesius@roeser.lu.

Exposition : « Konscht an Hobby am Réiserbann »

les 19 et 20 novembre 2011

L'administration Communale
de Roeser

en collaboration avec la
commission de la culture et
de l'Entente des clubs
et associations

organisera

les 19 et 20 novembre 2011

l'exposition

**« Konscht an Hobby
am Réiserbann »**

En cas d'intérêt, veuillez envoyer le talon réponse
pour le **4 juillet 2011 au plus tard** à :

**Administration communale de Roeser
- Secrétariat -
40, Grand'rue
L-3394 ROESER**

Peuvent participer
à cette exposition :
**tous les amateurs,
associations ou
similaires.**

La mise à disposition
du stand est gratuite
pour les résidants
de la commune de Roeser.

Panneaux en acier
sur place.

Nom	
Prénom	
Adresse	
Localité	
Hobby pratiqué	
Numéro tél.	

Stand 2,80 x 0,70 m = 15 €

Courant électrique

Oui

Non

Travaux sur place

Oui

Non

(cocher ce qui convient)

Erste Bilanz der Aktion « Emission -10 » in Roeser

Energiesparmaßnahmen stoßen auf große Akzeptanz

Roeser ist eine von zwei Gemeinden, die sich am Pilotprojekt „Emission - 10“ von Greenpeace Luxemburg und der Energieberatungsstelle „EnergiPark Réiden“ beteiligt. Es handelt sich hierbei um eine Sensibilisierungskampagne um auf die zunehmende Energieverschwendung und die daraus resultierende Produktion von Treibhausgasen hinzuweisen. Ziel der Kampagne ist es, zu beweisen, dass jeder Haushalt seinen Energiebedarf durch einfache Maßnahmen reduzieren kann. Die Kampagne wurde Anfang des Jahres gestartet. In Roeser nehmen insgesamt 22 Haushalte teil. Diese Haushalte werden das ganze Jahr über von verschiedenen Experten beraten und sollen ihren Energiebedarf innerhalb dieses Jahres um 10 Prozent reduzieren. Anfang Juni wurde anlässlich einer Pressekonferenz eine erste Bilanz gezogen.

Und diese Bilanz fällt durchaus positiv aus. Festgestellt wurde, dass nicht unbedingt teure Umbauarbeiten an den Häusern der Beteiligten notwendig sind, um eine spürbare Verringerung des Verbrauchs zu erreichen. Auch die vermeintlich einfachen Maßnahmen erzielen eine Wirkung. So sollte man beispielsweise Elektrogeräte immer komplett abschalten und nicht im „Standby-Modus“ belassen. Empfehlenswert ist hier der Einsatz von Mehrfachsteckdosen mit Abschaltknopf, wie sie in jedem Baumarkt erhältlich sind. Ferner kann man beispielsweise seine Heizungs- und Warmwasserrohre isolieren oder seine Wasserpumpe im Heizungskreislauf erneuern. Andere, etwas kostspieligere Maßnahmen, welche genannt wurden, sind die Installation von Solarzellen oder das Austauschen von älteren Kühlschränken oder Tiefkühltruhen, welche tagtäglich im Einsatz sind. Bedenken sollte man hier allerdings, dass auch die Produktion von neuen Geräten Treibhausgase verursacht und dass es demnach sinnvoll ist, diese Geräte frühestens nach 10 Jahren Betrieb zu ersetzen.

Bürgermeister Tom Jungen zeigte sich erfreut über die positiven Resultate, welche die Teilnehmer erzielen konnten. Er sei überzeugt, dass noch viel Potenzial in diesem Bereich bestehe und dass die Bemühungen in Zukunft noch weit über die Reduzierung des Energieverbrauchs für Heizung und Strom hinaus gehen müssten. Ein wichtiger Faktor sei hier beispielsweise die Mobilität. Hier seien sicherlich große Einsparungen möglich. Im Herbst dieses Jahres wird erneut Bilanz gezogen.



Weitere Informationen
zu dieser Aktion
erhalten sie unter
www.emission-10.lu.

infopoint „myenergy“

myenergy infopoint STEP

Bettembourg
Dudelange
Kayl
Roeser
Rumelange



Termine Grundberatung
Rendez-vous conseil de base
Hotline **8002 11 90**

Bettembourg
Château de Bettembourg
13, rue du Château
L-3217 Bettembourg
Lundi / Montag 13:00 - 17:00

Dudelange
Administration communale
25, rue Jean Jaunès
L-3490 Dudelange
Mardi / Dienstag 13:00 - 17:00

Kayl
Administration communale
4, rue de l'Hôtel de Ville
L-3674 Kayl
Jeudi / Donnerstag 13:00 - 17:00

Roeser
Administration communale
40, Grand-Rue
L-3394 Roeser
Mercredi / Mittwoch 13:00 - 17:00

Rumelange
Administration communale
2, place Gr.-D. Charlotte
L-3710 Rumelange
Vendredi / Freitag 08:00 - 12:00

Centrale STEP
Station d'épuration Bettembourg
Rue de Peppange
L-3270 Bettembourg
Mercredi / Mittwoch 08:00 - 12:00



www.myenergyinfopoint.lu



myenergy
Luxembourg



MINISTÈRE DE L'ÉCONOMIE
ET DU COMMERCE EXTÉRIEUR



MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DES INFRASTRUCTURES
Département de l'environnement

myenergy
infopoint

Haus vun der Natur (Kockelschéier)

Juli/August

De Schlecken op der Spuer

Dienstag, 5. Juli

von 14:30 bis 17:00 Uhr

Überall sehen wir Schnecken auf dem Weg, im Garten, im Wald, Doch wie lebt so eine Schnecke und was isst sie überhaupt? Warum trägt er sein Häuschen mit sich herum? Durch Schneckenrennen über verschiedene Materialien und Essen für die Schnecken lernen wir diese Tiere mal richtig kennen. Die Aktivität für Kinder von 6 bis 12 Jahren kostet 5 €. Die Kinder sollen dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen, die schmutzig werden darf sowie Picknick und etwas zu trinken.

Organisation: Regulus Junior Club

Treffpunkt: Haus vun der Natur,
5, rte de Luxembourg,
L-1899 Kockelscheuer

Info & Anmeldung:

natur&ëmwelt,
Tel.: 29 04 04 - 1, Fax: 29 05 04,
E-Mail: secretariat.commun@luxnatur.lu,
www.naturemwelt.lu
<<http://www.naturemwelt.lu>>
(Lie Meisch; Nathalie Dondelinger)

Das Gelände ums Haus vun der Natur

Mittwoch, 6. Juli

von 14:00 - 16:00 Uhr

Vorstellung der Aktivitäten von natur&ëmwelt im Haus vun der Natur und Besichtigung des Geländes: Gärten, Tiere, Bienen,... Kostenlose Führung in deutscher Sprache.

Organisation: natur&ëmwelt

Treffpunkt: Haus vun der Natur,
5, rte de Luxembourg,
L-1899 Kockelscheuer

Info: natur&ëmwelt,
Tel.: 29 04 04 - 1, Fax: 29 05 04,
E-Mail: secretariat.commun@luxnatur.lu,
www.naturemwelt.lu <<http://www.naturemwelt.lu>>

Öffentlicher Transport:

Bus Nr. 18,

Haltestelle: P&R Kockelscheuer

Haus vun der Natur (Kockelschéier)

Juli/August

Ouni Waasser geet et net

Donnerstag, 14. Juli

von 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo bleibt eigentlich das ganze Wasser wenn wir den Garten gießen oder wenn es regnet? Natürlich wird es nicht vom Boden verschluckt. Es kann ja nicht einfach verschwinden. Was mit dem Wasser passiert wollen wir diesen Nachmittag herausfinden. Die Aktivität für Kinder von 8 bis 12 Jahren kostet 5 €. Die Kinder sollen dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen, die schmutzig werden darf sowie Picknick und etwas zu trinken.

Organisation: Regulus Junior Club

Treffpunkt: Haus vun der Natur,
5, rte de Luxembourg,
L-1899 Kockelscheuer

Info & Anmeldung:

natur&ëmwelt,
Tel.: 29 04 04 - 1, Fax: 29 05 04,
E-Mail: secretariat.commun@luxnatur.lu,
www.naturemwelt.lu
<<http://www.naturemwelt.lu>>
(Lie Meisch; Nathalie Dondelinger)

Mam Fierschter am Bësch nach Absprache

Waldarbeiten und Waldbilder für jedes Alter (Spiele und Information)

Organisation: Administration de la Nature
et des Forêts

Treffpunkt: Bambësch, Kockelscheuer oder Hamm

Info & Anmeldung:

Ed Buchette,
Tel.: 4796 2665,
E-Mail: Ed.Buchette@anf.etat.lu

Öffentlicher Transport:

www.mobiliteit.lu
<<http://www.mobiliteit.lu>>

1. Réiser Bichermaart

Sonndes, den 11.9.2011

Festsall François Blouet

zu Réiser vun 10.00 - 17.00 Auer

Verkaf vun Okkasionmaterial

Bicher, Postkaarten, DVD'en, CD'en, MC'en
an al Schallplacken

Sonndes, den 11.9.2011

am Festsall François Blouet zu Réiser
vun 10.00 - 17.00 Auer

Buvette: fir Iessen an Drénken ass gesuert

Pour tous renseignements,
s'adresser au téléphone:

No **36 93 54** de 18h00 à 21h00

Fir all Informatiounen, melit lech um Telefon:

Nr. **36 93 54** vun 18.00 bis 21.00 Auer

Organisatioun: Chorale Ste Cécile – Réiser-Krautem

Réservation de tables pour le 11 septembre 2011 Virbestellung vun Dëscher fir den 11. September 2011

Nom, prénom / Numm, Virnumm : _____

Adresse / Adress : _____

Ville / Stad : _____

Tél. / Tel.-Nr. : _____ Télécopieur / Fax-Nr. : _____

Important / Wichtig ! max. 5 tables par personne / max. 5 Dëscher pro Persoun (Total: 60 Dëscher)

Prix de location par table / Präis pro Dësch: **10,- EUR**

(dimensions des tables / Dëschgréisst: **140 x 70 cm**)

Pour avoir une garantie de réservation, le montant de _____ EUR doit être versé au compte BCEE de Romain Zierden LU54 0019 1755 7202 6000 **avant le 22 juillet 2011.**

Fir eng Reservatiouns-Garantie ze hunn, muss de Betrag vun _____ EUR **bis spéitstens den 22. Juli 2011** op den Bankkonto bei der BCEE vum Romain Zierden LU54 0019 1755 7202 6000 iwwerwise ginn.

Date / Datum

Signature / Ënnerschrëft

Ce coupon est à adresser à – Dëse Coupon schécken un de:
Romain Zierden – 4, rue Hoehl – L-3397 Roeser – Fax: 26 36 18 02 – E-Mail Adress: zierrom@pt.lu



COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

Courrier électronique

Internet

Heures d'ouverture des bureaux

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

info@roeser.lu

www.roeser.lu

Du lundi au vendredi de

• Service administratif :
08h00-11h45 & 13h00-16h45

• Service technique :
07h45-11h45 & 13h15-16h15

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

36 92 32 1

Standard - Renseignements

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Pierrette Ferro-Ruckert, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Marc Theis 36 92 32 211
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Anita Floener 36 92 32 213
Monica Mignani 36 92 32 214
Téléfax 36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

Etat Civil - Relations publiques

Luc Dominicy 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Téléfax 36 92 32 239

Service technique

Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Lucie Hellers 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

Enseignement

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

Autres services

Analyses de sang 26 36 23 26
Club Senior "Eist Heem" 36 55 73
Consultations pour nourrissons 36 92 32 374
(2^e et 4^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)
Garderie "Huesekälchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Permanence sociale 36 92 32 374
(1^{er} et 3^e mardi du mois de 08h30 à 10h00)
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (*Service Téléalarme*) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 36 92 32 270
Service forestier (*Victor François*) 621 202 117

Numéros utiles

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Cartes d'impôts 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 213
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 213
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 221
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 213
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 230
Téléalarme 36 92 32 243

Agenda - Manifestationskalender -

Juli 2011

Samedi 02.07.2011	10:00 - 18:00 - Syndicat intercommunal MINETT-KOMPOST / Fête du compost <i>Lieu : Mondercange - zone industrielle "um Monkeler"</i>
	- Municipalité de Zoufftgen / Fête du village <i>Départ : à 20.30 heures à Roeser, sur le parking en face de la maison communale</i>
Dimanche 03.07.2011	à p. de 10:30 - Amis de l'Histoire Roeserbann / Muséesfest <i>Lieu : Peppange - Musée rural</i>
Samedi 09.07.2011	10:00 - 17:00 - Syndicat intercommunal STEP / Porte-ouverte à la station d'épuration <i>Lieu : Peppange - station d'épuration</i>
Dimanche 10.07.2011	- Sapeurs-pompiers / Journée locale de la sécurité <i>Lieu : Roeser - Centre de secours et d'incendie</i>

Journée PORTE OUVERTE

Samedi, le 9 juillet 2011
de 10.00hrs à 17.00hrs

Journée PORTE OUVERTE

à la station d'épuration / Kläranlage

1, rue de Crauthem, L-3390 Peppange,
anciennement route de Peppange, 3270 Bettembourg

Samedi, le 9 juillet 2011
de 10.00hrs à 17.00hrs

- Visite des lieux
- Expositions et démonstrations diverses
- Animation et jeux pour enfants
- Boissons et Barbecue
- Parking gratuit sur place



Syndicat Intercommunal STEP

August 2011

Dimanche 21.08.2011

10:00 - 20:00

- CSV Réiserbann / Familjefest

Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet

PORTE OUVERTE

vun de Réiserbänner Pompjeeën

den 10. JULI 2011

zu Réiser am Pompjeesbau

Ausstellung vun aale an neie Pompjeesgefierer

Demonstratiounen iwwer de ganzen Nomëtteg

Formel 1 a Tour de France op grousem Ecran

Animatioun fir d'Kanner

SPECIAL GUESTS: Fred Hormain & Jessica Marquez Band

FIRBESTELLUNG FIR MENU'ER:

FIERKEL 13.-€, KOTELETT 7.-€, GRILLWURSCHT 7.-€

(MAT ZALOT A FRITTEN)

ZALOT MAT DEEM BESCHTE VUM POULET 8.-€

WIERSCHTERCHER MAT GROMPERENZALOT 6.-€

INFO AN UMELDUNG: DAMY M. 36 71 10 (BIS DEN 4. JULI)

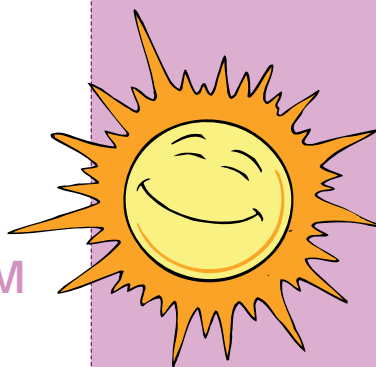
ODER OP

www.pompjeen-reiserbann.lu



Summerfest 2011

Vendredi, le 29 juillet 2011
à 18 heures au Club EIST HEEM



**Verbréngt e flotten Owend an enger
lëschteger Gesellschaft,
wou fir vill Spaass, Animatioun, lessen
a Gedränk gesuergt ass!**

- Cocktailbar
- Groussen Buffet
- Scampis à l'ail oder/ an Scampis flambés
- Glacencoupe

Den Animatiounsprogramm ass folgenden:

- Live Musik mam One Man Orchestre Excalibur
- Optrétt vum Zauberer Christian Lavey
- Thé Dansant

- Wéini?** Freideg, den 29. Juli 2011
Auerzäit? um 18.00 Auer am Club
Präis? 35€ (Buffet, Scampies, Animatiounen)
Umellen: um 36 55 73 (bis den 20. Juli 2011)

**Le Club Senior Eist Heem organise
une grande fête d'été.**

Au programme:

À côté d'un manger (cocktailbar, buffet, scampis et glaces)

il y a de l'animation:

- Musique de la bande «One Man Orchestre Excalibur»
- Show magique avec Christian Lavey
- Thé dansant

- Quand?** Vendredi, le 29 juillet 2011
Début? à 18 heures au Club
Prix? 35€ (buffet, scampis, animations)
Inscription: au tél.: 36 55 73 (jusqu'au 20 juillet 2011)



Club EIST HEEM
54, rue Oscar Romero
Bierchem



Muséesfest zu Peppeng

Sonndes, den 3. Juli 2011

Sonndes, den 3. Juli 2011

10.30: Traktercortège duerch d'Gemeng

11.30/15.00: Optrëtt vun der Trommelsclique Kielen

ab 14.00: Gesank an Ënnerhalung mam Sylvie

An awer och iwwert de ganzen Dag:

- Schmatte weisen hier Konschtwierker
- gratis Päerdskutschefaarten
- Stroossen- a Floumaart
- Verkaf vu Planzen, Kraider, Drëppen, Kannerspillsaachen, Beieprodukter, Hunneg, Patchwork, Luuchten a Mosäik'en
- Porte-ouverte am Musée rural, am Musée de Calèches an an der Ausstellung „Ambossen, Taken an Iewen“
- Iessen a Gedrénks
- Mëttesmenu

Org.: Amis de l'Histoire du Roeserbann





Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser